LUPSINGEN

Amtsanzeiger
der Gemeinde Lupsingen

Offizielles Publikationsorgan
der Gemeindebehörden und der Gemeindeverwaltung •
erscheint jeweils Ende des Monats •
Herausgeberin: Gemeindeverwaltung Lupsingen •
Liestalerstrasse 14, 4419 Lupsingen •
Tel. 061 915 90 50 • Fax 061 915 90 51 •
gemeinde@lupsingen.bl.ch •
www.lupsingen.ch •

Ausgabe MAI 2016

Redaktionsschluss für Publikationen jeweils am 16. des Monats
Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Montag-Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr
Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Termine ausserhalb der Schalterzeit nach Vereinbarung
telefonisch erreichbar Mo-Fr ganztags zu den üblichen Bürozeiten

Der Spielplatz beim Schulhaus wird von den Schulkindern rege benutzt.

Spielen ist eine Tätigkeit, die man gar nicht ernst genug nehmen kann.

Jacques-Yves Cousteau, franz. Meeresforscher

Aus dem Gemeinderat

Wahlen vom 5. Juni 2016

Schulrat Schule Lupsingen:

Der Schulrat der Schule Lupsingen besteht aus fünf Mitgliedern. Bei den Gesamterneuerungswahlen werden vier Mitglieder für die Amtsperiode vom 01.08.2016 bis 31.07.2020 gewählt. Das fünfte Mitglied wird aus dem Gemeinderat delegiert. Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich für die Wahl zur Verfügung:

- **Frau Michelle Baumgartner,** neu
- **Herr Peter Bombardini,** bisher
- **Frau Daniela D'Agostini Siegrist,** bisher
- **Herr Ralf Mehli,** bisher
- **Herr Philipp Wettstein,** neu
- **Herr Johannes Wüthrich,** neu

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich auf den Seiten 14-17 noch einmal vor.

Schulrat rml:

Für die Gesamterneuerungswahl des Schulrats rml (Regionale Musikschule Liestal) für die Amtsperiode vom 01.08.2016 bis 31.07.2020 stellt sich die bisherige Schulrätin rml zur Wahl:

- **Frau Andrea Hügli**

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission:

Für die Gesamterneuerungswahl der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode vom 01.07.2016 bis 30.06.2020 stellen sich die bisherigen drei Kommissionsmitglieder wieder zur Verfügung:

- **Herr Giuseppe Iannazzone**
- **Frau Denise Sauter**
- **Herr Marcel Staudt**

Mitglied in die Baukommission

Für die neue Amtsperiode, welche vom 01.07.2016 bis 30.06.2020 dauert, wird ein neues Mitglied gesucht.
Die Baukommission berät den Gemeinderat zu Projekten an kommunalen Gebäuden, Anlagen und Planwerken sowie auch bei spezifischen Fragen im Baugesuchswesen.
Interessierte Personen dürfen sich gerne auf der Gemeindeverwaltung unter Tel. 061 915 90 50 oder auf gemeinde@lupsingen.bl.ch melden.
Die Wahl findet an der Einwohnergemeindeversammlung vom 06. Juni 2016 statt.

Mitglied in den Schulrat der Sekundarschule Liestal

Die Urnenwahl für den Sekundarschulrat findet ebenfalls am 05. Juni 2016 statt. Bis Redaktionsschluss ist leider noch keine Kandidatur auf der Verwaltung eingegangen.

Sind Sie an der schulischen Ausbildung von Jugendlichen interessiert? Möchten Sie aktiv an Bildungsfragen und an der Entwicklung der Sekundarschule teilhaben?

Interessierte Personen werden gebeten, sich auf der Gemeindeverwaltung unter Tel. 061 915 90 50 oder auf gemeinde@lupsingen.bl.ch zu melden.

Einwohnergemeindeversammlung vom Montag, 6. Juni 2016

Die nächste Einwohnergemeindeversammlung findet am Montag, 6. Juni 2016 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal statt.

Traktandenliste:

- Protokoll der EGV vom 03.12.2015
- Rechnung 2015
- Nachtragskredit und Schlussabrechnung Projekt Rebenweg
- Sanierung Dorfplatz
- Gemeindeinitiative (Fairness-Initiative)
- Wahl Mitglieder Baukommission
- Wahl Mitglieder Natur- und Umweltschutzkommission
- Verabschiedungen
- Informationen aus dem Gemeinderat
- Verschiedenes

Vernehmlassung Fahrplan 2017

Die Bau- und Umweltschutzdirektion führt auch in diesem Jahr wieder eine Fahrplanvernehmlassung durch. Ab 19. Mai bis 8. Juli 2016 werden die Fahrplanentwürfe aller Linien im Baselbiet für den Fahrplan 2017 (gültig ab Dezember 2016) im Internet unter http://www.bl.ch./fahrplan publiziert.

Die Bevölkerung ist eingeladen, zum Fahrplanentwurf mit Kopie an die Gemeinde Stellung zu nehmen. Hierzu ist ab 19. Mai 2016 ein entsprechendes Formular auf der erwähnten Website aufgeschaltet.
Diese Stellungnahmen, z.B. bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmungen geprüft und je nach Machbarkeit in den Fahrplan 2017 oder für die weitere Planung aufgenommen.

Gratulation zum 90. Geburtstag

Herr **Max Schneider** durfte am 27. April 2016 seinen **90. Geburtstag** feiern. Bei einem Besuch gratulierte Gemeindepräsident Stefan Vögtli dem Jubilar und überbrachte ihm die besten Glückwünsche der Gemeinde.

Ersatz Wasserleitung Schulgasse

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Liestalerstrasse hat die Einwohnergemeindeversammlung am 03.12.2014 den Ersatz der Wasserleitung bis zum Gemeindehaus genehmigt.
Nun wurde im Bereich der Schulgasse zwischen Seltisbergerstrasse und Gemeindehaus ein Graben für die Leitungen der EBM geöffnet, was in der ursprünglichen Planung nicht vorgesehen war. Da im Zusammenhang mit der Sanierung des Dorfplatzes auch der Belag in der Schulgasse erneuert werden soll, sollte auch die Wasserleitung in diesem Bereich ersetzt werden.
Der Gemeinderat hat deshalb dem zuständigen Ingenieurbüro den Planungsauftrag zum Ersatz der Wasserleitung in diesem Bereich erteilt. Die Gesamtkosten werden auf CHF 32‘000.- geschätzt und werden mittels Nachtragskredit genehmigt werden müssen.

Strassenbeleuchtung Schulgasse

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Liestalerstrasse hebt die EBM die Freileitungen im Dorfkern auf. Davon betroffen ist auch die Strassenlampe in der Schulgasse. Der Gemeinderat hat deshalb der EBM den Auftrag für die Installation einer neuen Strassenlampe mit der bestehenden LED-Leuchte zum Preis von CHF 4‘795.- inkl. MwSt. erteilt.

Neue Dorfbeflaggung

Die Dorfbeflaggung von Lupsingen ist bereits in die Jahre gekommen und sieht dementsprechend abgenutzt aus. Der Gemeinderat hat der Firma Heimgartner Fahnen AG, Wil, den Auftrag für eine neue Dorfbeflaggung zum Gesamtpreis von CHF 5‘837.10 inkl. MwSt. erteilt.
Die neuen Fahnen werden mit einem neuen Befestigungssystem an den Strassenlampen montiert, so dass das Anbringen und Entfernen der Beflaggung einfacher und schneller vorgenommen werden kann.
Im Budget 2016 sind für die neuen Fahnen CHF 7‘500.- vorgesehen.

Sperrung Bürenstrasse

Im Juni 2016 beginnen die Bauarbeiten an der Kanalisation im Bereich Bündtenstrasse/Bürenstrasse/Liestalerstrasse. Dazu muss die Verzweigung Liestalerstrasse/Bürenstrasse komplett für den Verkehr gesperrt werden. Die entsprechenden Umleitungen werden signalisiert. Mehr Information zur Sperrung und Verkehrsführung erfahren Sie auf Seite 11.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Vergabe Sanitärarbeiten Projekt Kanalisation Bündtenstrasse

Die Sanitärarbeiten für das Projekt Massnahmen Kanalisation Bürenstrasse/Bündtenstrasse wurden im Einladungsverfahren offeriert. Von den 5 eingeladenen haben drei Unternehmen offeriert. Die eingereichten Angebote wurden vom Ingenieurbüro Holinger AG, Liestal auf Vollständigkeit der geforderten Zulassungskriterien geprüft und das wirtschaftlich beste Angebot bestimmt.

Der Gemeinderat erteilt der Firma Lissag AG, Büsserach, den Auftrag für die Sanitärarbeiten Massnahmen Kanalisation Bürenstrasse/Bündtenstrasse zum Preis von CHF 44‘576.10 inkl. MwSt. Der vorgesehene Kostenanteil im Projektkredit beträgt CHF 48‘000.-.

Nutzungsstudie Zentrumsliegenschaft

Der Gemeinderat erteilt der Firma arco plus AG, Rheinfelden, den Auftrag zur Erstellung einer Nutzungsstudie inkl. Modell für die Zentrumsliegenschaften zum Preis von CHF 11‘970.- inkl. MwSt. Im Budget 2016 sind für die Nutzungsstudie CHF 10‘000.- vorgesehen.

Gemeinsam die Zukunft gestalten

«Gemeinsam sind wir stark!» – Davon sind elf Gemeinden in den beiden Frenkentälern im Kanton Basel-Landschaft überzeugt. Mit dem Projekt «Zukunft Frenkentäler» wollen sie die Region gemeinsam stärken. In einer Testplanung wurden die Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit ausgelotet und die Chancen in der Region identifiziert. Am Donnerstag, 28. April 2016 wurden die Ergebnisse den beteiligten Gemeinden vorgestellt.

Im Hinblick auf die zukünftigen Herausforderungen birgt eine regionale Zusammenarbeit grosses Potential. Die Frenkentäler mit der Kantonshauptstadt Liestal sowie Gemeinden aus dem umliegenden Tafeljura haben dies erkannt und entwickeln gemeinsam eine Strategie, welche die Region auf allen Ebenen vernetzt und stärkt.

Ein gemeinsames Bild für die Zukunft entwerfen
Die Projektgemeinden haben mit der Testplanung einen ersten Schritt gemacht. Gemeinsam mit Fachexperten diskutieren sie die Chancen und Potentiale der Region, anstatt deren Probleme zu beklagen. Drei renommierte Schweizer Planungsbüros haben zwischen November 2015 und März 2016 aus verschiedenen Blickwinkeln Bilder für eine zukünftige Entwicklung entworfen. Diese wurden an mehreren Workshops im intensiven Dialog mit Experten und dem Begleitgremium aus Gemeinde- und Kantonsvertretern hinterfragt und weiterentwickelt. An der Schlussveranstaltung haben die Experten konkrete Empfehlungen zu den Themenbereichen Raum und Umwelt, Wirtschaft und Arbeit, Mobilität und Infrastruktur, Politik und Organisation sowie Gesellschaft und Kultur formuliert.

Das gesamte Projekt wird als Modellvorhaben des Bundes zur nachhaltigen Raumentwicklung im Themenschwerpunkt «Wirtschaft in funktionalen Räumen» durch das Bundesamt für Raumentwicklung ARE und das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO begleitet und unterstützt.

Frenkentäler als attraktive Wohnregion stärken
Ernst Basler + Partner AG aus Zürich haben mit ihrer Leitidee «Frenkentäler gemeinsam unterwegs» einen sehr pragmatischen Ansatz verfolgt. Sie stellen eine fehlende regionale Identität fest und schlagen Impulsprojekte vor, um diese Schritt für Schritt zu stärken.

Der Beitrag von Infras aus Bern – unter dem Titel «Neues Wohnen im Grünen» – hebt die Qualitäten der Region als Wohnstandort hervor. Die vorhandenen Qualitäten des Siedlungsraums als echte Stärke der Region sind sorgfältig weiterzuentwickeln. Wirtschaftlich empfehlen sie eine Konzentration auf die lokale Wertschöpfung, welche sich durch die in die Region fliessenden «Pendlereinkommen» stärken lässt.

Mit ihrem Beitrag aus dem Blickwinkel der Landschaft zeichnet SKK Landschaftsarchitekten AG aus Wettingen ein sehr differenziertes räumliches Konzept der Region. Teilregionen – oder wie sie es nennen «Raumeinheiten» – zeichnen sich durch einzigartige landschaftliche Qualitäten aus. SKK hat die Begriffe der «Ruhelandschaft» und der «Genusslandschaft» in die Diskussion eingebracht. Sie empfehlen, die landschaftlichen Qualitäten auch in das Siedlungsgebiet hinein weiterzudenken und so die individuellen Identitäten der Dörfer zu stärken.

Alle drei Teams setzen den Schwerpunkt auf die Qualität des Wohnens. In Bezug auf die Gewerbestandorte empfehlen sie eine Konzentration auf wenige und regional koordinierte Standorte.

Wir haben kein Matterhorn, aber wertvolle Schätze
Die Testplanung zeigt insbesondere die hohen Qualitäten der Region auf und nennt die Themen sowie die Orte mit grossem Entwicklungspotential. Die beiden Frenkentäler bieten der einheimischen Bevölkerung eine hohe Lebensqualität und sind als Wohnregion sehr attraktiv. Das Bewusstsein als «Genussregion» für Tagestouristen – aber auch für die heutige und zukünftige Bevölkerung – ist in der Region zwar vorhanden, wird aber noch viel zu wenig nach aussen getragen. Dabei wird den beiden Frenkentälern im Metropolitanraum Basel als attraktiver Wohnstandort ein grosses Potential zugesprochen.

Grosse Synergien in der Planung
Die Experten empfehlen zunächst, den Blick für die Schätze der Region zu schärfen und diese einmaligen Qualitäten zusammen weiterzuentwickeln. So könnte eine gemeinsame Baukommission die Gemeinden bei der Weiterentwicklung ihrer Dorfkerne unterstützen. In einigen Gemeinden steht die Revision der Nutzungsplanung an. Einheitliche Bauvorschriften helfen, Synergien in den Bauverwaltungen zu schaffen. Die Experten legen den Gemeinden nahe, die Chance zu nutzen, hier zusammenzuarbeiten und die raumplanerischen Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

Impuls der Waldenburgerbahn nutzen
Mit dem bevorstehenden Umbau der Waldenburgerbahn wird ein starkes Signal für die Region gesetzt. Die grosse finanzielle Investition in diese wichtige Infrastruktur bezeugt den Glauben an das Potential der Region. Es wird den Gemeinden empfohlen, diesen Impuls, der unter anderem zu einer Aufwertung der Bahnhöfe führt, zu nutzen und mit eigenen Projekten zu ergänzen.

Nun erhält die Bevölkerung das Wort
Am Donnerstag, 28. April 2016 wurden die Resultate den beteiligten Gemeinden vorgestellt. Die Ergebnisse werden nun in einem Synthesebericht mit Empfehlungen für die Gemeinden zusammengefasst. Thomas Noack, Leiter des Stadtbauamtes Liestal und Mitglied des Begleitgremiums, betont den Wert der Ergebnisse: «Mit der Testplanung haben die Gemeinden eine wertvolle Auslegeordnung des Potentials, konkrete Ansatzpunkte für die Zusammenarbeit und einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen erhalten».

Der Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts «Zukunft Frenkentäler» ist mit der Testplanung gelegt. Die Gemeinden werden diese Zusammenarbeit weiter vertiefen und die Massnahmen Schritt für Schritt konkretisieren. Als nächste Etappe wird der Dialog mit der Bevölkerung gesucht und die Ideen gemeinsam mit Interessensvertretern weiterentwickelt. Dazu führen die Gemeinden am Samstag, 3. September 2016 eine Zukunftskonferenz durch.

Schlussabrechnung Sanierung Rebenweg

Der Gemeinderat erhält vom Ingenieurbüro Sutter AG, Arboldswil, den Schlussbericht und die Abrechnung betreffend Projekt Ersatz Wasserleitung Rebenweg.
Während der Sanierung wurde festgestellt, dass der Grund sowie der Koffer der Strasse in einem schlechten Zustand waren. Darum sind Mehrkosten entstanden. Zudem wurden aufgrund der Überschwemmungen kurzfristig Massnahmen im Bereich der Strassenentwässerung des Budlerwegs ergriffen, die nicht budgetiert waren.
Die Gesamtkosten für die Sanierungsarbeiten betragen gemäss Schlussabrechnung CHF 800‘440.40 inkl. MwSt. Der genehmigte Gesamt-Kredit von CHF 720‘000.- wurde damit um CHF 80‘440.40 überschritten.
Der Gemeinderat hat die Schlussabrechnung und den Nachtragskredit zu Handen der EGV vom 6. Juni 2016 verabschiedet.

Baubewilligungen

Das Bauinspektorat BL erteilt folgende Baubewilligungen:

- Balmer S. und M., Baumhaus, Hagenweg 4, Parz. 582
- Wüthrich J., Zweckänderung Wohnung zu Kindertagesstätte, Hofackerweg 3, Parz. 79

Eingabe für das Budget 2017

Kommissionen, Vereine und Private werden gebeten, allfällige Eingaben für das Gemeindebudget 2017 bis 30. Juni 2016 zuhanden des Gemeinderates einzureichen. Gesuche sind schriftlich und begründet sowie mit Angabe des Betrages einzugeben.
Vereine und Gruppierungen werden gebeten, ihre Eingaben gemäss den „Richtlinien Kultur & Sport“ und mittels den entsprechenden Formularen (siehe Homepage www.lupsingen.ch) einzugeben.
Wir bitten Sie, diese Frist unbedingt einzuhalten, damit mit der Budgetierung termingerecht begonnen werden kann.
Bitte helfen Sie mit, für einen gesunden Finanzhaushalt zu sorgen und reichen Sie nur die notwendigen Budgetanträge ein.
Besten Dank.

Sanierung Dorfplatz – Vergabe Baumeisterarbeiten

Die Baumeisterarbeiten für die Sanierung des Dorfplatzes wurden im Einladungsverfahren von 5 Unternehmern offeriert.
Die eingereichten Angebote wurden vom Ingenieurbüro Stierli + Ruggli AG, Lausen, auf Vollständigkeit der geforderten Zulassungskriterien geprüft und das wirtschaftlich beste Angebot bestimmt.
Der Gemeinderat erteilt, unter Vorbehalt der Genehmigung des Projekts durch die Einwohnergemeindeversammlung, der Firma Rudolf Wirz AG, Liestal, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten Sanierung Dorfplatz zum Preis von CHF 193‘236.70 inkl. MwSt.

Zahnpflegeinstruktionen

Aufgrund der neuen Finanzstrategie des Kantons Basel-Landschaft werden ab Ende Schuljahr 2015/2016 die bisher vom Kanton finanzierten Schulzahnpflege-instruktionen wegfallen.
Der Gemeinderat erachtet die Zahnpflegeinstruktionen als wichtiges Mittel, um die Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren und hat deshalb beschlossen, die Präventionsmassnahme künftig an den Verband Mundgesundheit Basellandschaft zu vergeben. Die Kosten von CHF 90.- pro Klasse (Kindergärten sowie 1.-3. Klasse) gehen neu zu Lasten der Gemeinde.

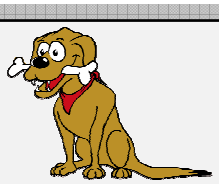
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Gesuche Kinder- und Jugendzahnpflege

Wir machen Eltern von Kindern im Kindergartenalter bis 18. Altersjahr darauf aufmerksam, dass das jährlich zu erneuernde Gesuch um Beiträge an die Kinder- und Jugendzahnpflege bis 30. Juni 2016 bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden muss.
Die Formulare sowie Reglement und Verordnung erhalten Sie bei uns auf der Gemeindeverwaltung oder Sie können es auf unserer Homepage abrufen unter:
> Lupsingen von A-Z – Kinder- und Jugendzahnpflege

Wir danken für die fristgerechte Eingabe der **vollständig ausgefüllten Formulare** inkl. allen benötigten Beilagen.

Lupos goldene Hundehalter-Regeln



Rücksichtnahme / Leinenpflicht

Der Frühling ist generell Aussaat- und Pflanzzeit. Auch die Landwirte bestellen nun ihre Äcker und Felder. Das heisst, dass die Wiesen und Äcker von Anfang April bis in den Spätherbst nicht mehr betreten werden sollten.
Es versteht sich von selbst, dass auch Hundehalter ihre Hunde **nicht im Kulturland herumtollen** lassen. Was im eigenen Garten selbstverständlich ist, sollte es auch in landwirtschaftlichen Kulturen sein.

Auch im Wohngebiet sind Hunde stets unter Kontrolle zu halten und dürfen nicht in fremden Gärten versäubern. Der Hundekot ist konsequent einzusammeln und in den **Robidog-Kästen** zu entsorgen, denn wir alle schätzen saubere Wege und der Landwirt braucht **saubere Wiesen für gesundes Vieh**.

Im Weiteren sind jetzt **neugeborene Jungtiere und bodenbrütende Vögel** besonders störungsempfindlich und durch frei laufende Hunde gefährdet. Führen Sie deshalb Ihren Vierbeiner **jederzeit an der Leine.**

Neu: Entsorgung von Haushalt-Kunststoff

Ab sofort kann in Lupsingen Haushalt-Kunststoff separat zur spezifischen Entsorgung gesammelt werden. Ein erster Gratis-Sammelsack mit Infos liegt diesem Anzeiger bei.
Die Versuchsphase läuft bis Ende November 2016, je nach Erfolg wird die Sammlung anschliessend definitiv eingeführt.

Welche Kunststoffe gehören in den Sammelsack?
Sämtliche Haushalt-Kunststoffe wie:
- Plastikflaschen aller Art (Milch, Essig, Öl, Putzmittel, Shampoo, Duschmittel…)
- Joghurtbecher
- Aufschnitt--und Käseverpackungen (sauber)
- Eier- und Guetzliverpackungen
- Plastiktuben, Plastikeimer und -blumentöpfe
- Getränkekartons wie Tetrapacks
- Zeitschriften- + Sixpack-Folien, Plastik-Tragtaschen

Was gehört weiterhin in den Kehrichtsack?
- Einweggeschirr
- verschmutzte Verpackungen von Grill- und anderen Esswaren
- Plastik-Spielsachen
- Gartenschläuche, Styropor etc.

Wie funktioniert die Sammlung?
Die entsprechenden 60-Liter-Säcke erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung oder im VOLG-Laden zu CHF 2.40/Sack resp. zu CHF 24.- pro 10er-Rolle.
Die gefüllten Sammelsäcke können Sie beim Entsorgungsplatz in der speziell dafür vorgesehenen Palette entsorgen.
Vielen Dank fürs korrekte Trennen des Abfalls!

IG Lupsingen – Broschüre 2016

Die IGL-Broschüre mit Beiträgen der Lupsinger Vereine und Organisationen wurde wiederum aktualisiert und von Ueli Gröbli, Advertas Lupsingen, in eine schön gestaltete, farbige Broschüre verwandelt.
Darin finden Sie alles Wissenswerte über das Lupsinger Vereinsleben und über weitere Organisationen, die für ein lebendiges Dorf sorgen und in welchen Sie sich jederzeit aktiv beteiligen können.
Die Broschüre ist kostenlos auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Mobility Car-Sharing
clever unterwegs – direkt ab Lupsingen

Mit dem Mobility-Fahrzeug mit Standort auf dem Gemeindeplatz hier in Lupsingen sind Sie sehr vorteilhaft positioniert für unumgängliche Autofahrten wohin auch immer.
Mit Mobility-Car-Sharing sind Sie mobil, ohne ein eigenes Auto zu besitzen. Rund um die Uhr und bedeutend kostengünstiger.

Sie können Mobility jederzeit nur mal testen oder von einem vergünstigten Jahresabo profitieren.
Mehr dazu:
www.mobility.ch oder 0848 824 812
Probieren Sie's aus!

Entsorgungs-Agenda

Nächste Grünabfuhr

Dienstag, 07. + 28. Juni
ab 07.00 Uhr

* * *

Papiersammlung

Samstag, 18. Juni
ab 09.00 Uhr

Aufforderung zum Pflanzenrückschnitt

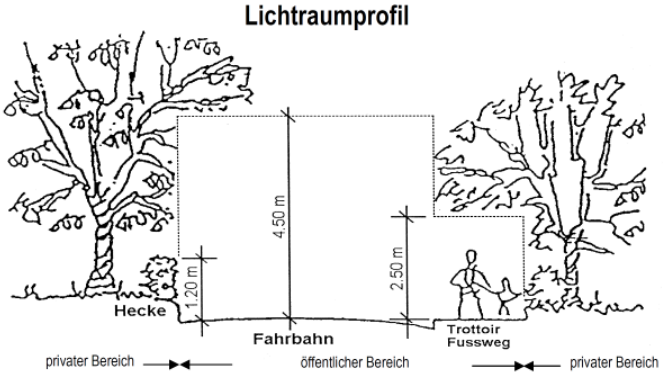
Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, ist es wichtig, dass die Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker die Geschwindigkeit den mehrheitlich trottoirlosen Strassen anpassen und genügend freie Sicht vorhanden ist. Von Liegenschaftsbesitzerinnen und Liegenschaftsbesitzern ist dabei speziell auf den Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken entlang von Strassen und Wegen zu achten.

Die Bepflanzung ist so zurück zuschneiden, dass das Lichtraumprofil (siehe Abbildung unten) sowie die Sichtfelder in Kurven und Ausfahrten gemäss Strassenverkehrsverordnung jederzeit freigehalten sind. Auch Strassenlampen und Hydranten dürfen nicht überwuchert resp. nicht in ihrer Funktion eingeschränkt sein.

Bepflanzungen, welche nicht den Vorgaben entsprechen, werden nach einer erfolglosen Mahnung durch unseren Aussendienst unter Kostenfolge für die Grundstückbesitzer bis ans Lichtraumprofil zurückgeschnitten.

Der Gemeinderat dankt für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Lichtraumprofil



Energiestadt Lupsingen
energiebewusst handeln

Unser Energie-Tipp des Monats

Energieverbrauch senken – Geld sparen

Wissen Sie, wie viel Energie Sie pro Jahr verbrauchen? 8300 Watt, wie der Durchschnittsschweizer? Mehr? Weniger?
Mit ECOSPEED Private, einem kostenlosen Online-Rechner, finden Sie ganz einfach heraus, wie Ihre **persönliche Energiebilanz** fürs Wohnen, Essen, Waschen, Kochen und Unterwegssein aussieht. Eingeschlossen ist die graue Energie für die Güter und Dienstleistungen, die Sie kaufen.
Natürlich erfahren Sie auch, wieviel Geld Sie für die Energie ausgeben. Zudem zeigt Ihnen ECOSPEED Private den CO_2-Ausstoss, der durch Ihren Konsum entsteht.
Speichern Sie Ihre Verbrauchsdaten und **setzen Sie sich Ziele**, wo und wie Sie den Energieverbrauch senken. Wenn Sie in einem Jahr die Bilanz erneut erstellen, sehen Sie, wieviele Watt und Franken Sie eingespart haben.

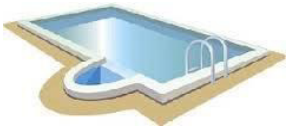
Berechnen Sie hier Ihre Energiebilanz:

- **www.ecospeed.ch/private**

Energie sparen = Geld sparen

Quelle: Energiestadt / EnergieSchweiz

Auffüllen der Schwimmbassins



Endlich ist der Frühling gekommen und es ist angenehm warm. Die ideale Zeit also, den Swimmingpool für den Sommer bereit zu machen und frisch aufzufüllen.

Damit jedoch **keine Engpässe in der Wasserversorgung** entstehen, bitten wir Sie, mindestens 3 Tage im Voraus einen **Fülltermin** mit der Gemeindeverwaltung zu vereinbaren (Tel. 061 915 90 50). Dies betrifft **auch temporär aufgestellte Schwimmbassins ab 8 m3**.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Fundbüro

- **Leder-Portemonnaie** braun, ohne Geldinhalt, gefunden am 9. Mai 2016 bei der Nespresso-Sammelstelle
- **Strickmütze blau/grün**, liegen geblieben im Foyer der MZH/Turnhalle

Diese und viele weitere Fundstücke lagern bei uns auf der Gemeindeverwaltung und können vom rechtmässigen Besitzer jederzeit abgeholt werden.

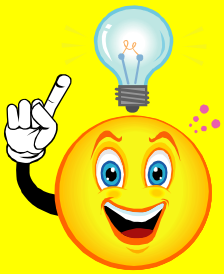
Übungen der Feuerwehr Oris

Mi	1. Juni	19.30 – 22.00 Uhr	- Seltisberg **Of-Rapport I** betr. Of/Stab
Mo	6. Juni	20.00 – 22.00 Uhr	- Seltisberg **Kreativsitzung** freiwillig
Mi	8. Juni	19.30 – 22.00 Uhr	- gem. sep. Progr. **Sitzung Feuerwehrrat**
Sa	25. Juni	13.00 – 17.00 Uhr	- Liestal **Jugend-Feuerwehr**
Fr	1. Juli	19.00 – 22.00 Uhr	- Liestal **Kompanieübung III** betr. Zug 1+2/Kader/Of/Stab/FW Liestal

Und jetzt schon reservieren:

Mi	31. Aug.	19.00 – 22.00 Uhr	- Seltisberg **Neu-Rekrutierung**
Sa	3. Sept.	13.30 – 18.00 Uhr	 **Öffentlichkeitsübung**
Sa	19. Nov.	08.00 – 14.00 Uhr	- Lupsingen/Seltisb. **Abschlussübung**

Wussten Sie, dass…



...das Aluminium von Alu-Folien in Lebensmittel übergehen kann?

Labortests haben aufgedeckt, dass Alu-Folie und Lebensmittel eine heikle Kombination sind. Versuche zeigten, dass fast alle geprüften Lebensmittel nach 3 Tagen gekühlter Lagerung erhöhte Aluminiumwerte aufwiesen, zum Teil weit über den zugelassenen Werten.

Besonders anfällig auf Aluminium sind salzige und saure Lebensmittel sowie frisch aufgeschnittenes Gemüse und Früchte.

Verwenden Sie daher besser Klarsicht-Frischhaltefolie, diese ist auch im Recycling um ein Vielfaches ökologischer.

Quelle: K-Tipp, 21. Oktober 2015

Energiestadt Lupsingen energiebewusst handeln

Obligatorische Übungen

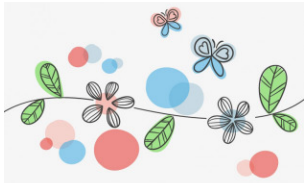
Do	30. Juni 16	18.00 – 20.00 Uhr
Do	18. August 16	18.00 – 20.00 Uhr
Do	25. August 16	18.00 – 20.00 Uhr

- Schiesspflichtig sind die Jahrgänge 1982 und jünger.
- Jeder Schiesspflichtige hat mit der persönlichen Waffe zu schiessen. Es ist Vereinsmunition zu verwenden.
- Die Mindestleistung beträgt 42 Punkte mit maximal 3 Nullern.
- Zur Obligatorischen Übung sind Dienst- und Schiessbüchlein oder Leistungsausweis mitzubringen.
- Aus organisatorischen Gründen wird eine halbe Stunde vor Beendigung der jeweils angesetzten Schiesszeit keine Munition mehr ausgegeben.
  Die Schützen werden gebeten, rechtzeitig zu den Übungen zu erscheinen.

Schwarzes Brett

Günstig zu verkaufen:

- **Crosstrainer**, ganz neu, VP CHF 200.-
  061 911 02 12



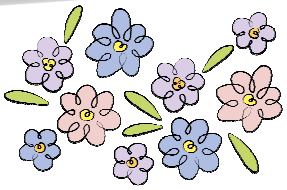
Aktuelle Publikationen

gratis erhältlich auf der Gemeindeverwaltung:

- **Rauchstopp-Wettbewerb / Rauchstopp-Tag**
  Lungenliga beider Basel und Amt für Gesundheit BL

Zum Thema **Neophyten** (invasive Pflanzen):

- **Exoten im Garten – was tun?**
- **Stopp!** – Der richtige Umgang mit **exotischen Pflanzen**
  Faltflyer des Sicherheitsinspektorates Kanton BL
- **Mobilissimo**
  Frühling/Sommer-Magazin von PostAuto Schweiz



Lupsinger Veranstaltungs- und Termin-Kalender

Montag – Freitag	**s'Käffeli** im **L25** *Ein gemütlicher Ort, um sich zu treffen und zum Geniessen*	beim Pfarrhaus, Liestalerstrasse 25		09.00 – 11.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr
jeden Dienstag	**Mobile Bank** der Kantonalbank BL	Dorfplatz		13.15 – 14.45 Uhr
jeden Mittwoch + jeden Donnerstag	**Jugendraum JUMPS**	für alle ab 10 Jahren Zivilschutzanlage (siehe auch Seite 30/31)		15.00 – 19.00 Uhr 15.00 – 21.00 Uhr
Montag – Samstag	**VOLG-Laden**	Liestalerstrasse 24a	Mo - Fr Sa	07.30-12.15 / 14-19 Uhr 07.30-16.00 Uhr
jeden Dienstag	**English Reading Circle** Forum Lupsingen	L25 – im Pfarrhaus		jeweils ab 18.30 Uhr

---

So 5. Juni	**Abstimmungen und Wahlen**	Wahlbüro geöffnet von		10.00 – 11.00 Uhr
Mo 6. Juni	**Mütter-/Väterberatung** (nach Voranmeldung Mo/Mi/Fr 8.00 – 9.00 Uhr: Tel. 075 428 01 95)	Gemeindehaus, oberste Etage		14.00 – 16.00 Uhr
Mo 6. Juni	**Einwohnergemeindeversammlung**	Gemeindesaal (siehe auch Seite 2)		20.00 Uhr
Di 7. Juni	**Wander- und Kulturgruppe**	Treffpunkt Bushaltestelle „Dorf"		08.00 Uhr
Fr 10. Juni	**Musica Latina** mit Peter Schmied Gitarre & Gesang – serviert mit Paella	L25 – Käffeli im Pfarrhaus Details auf Seite 33		19.00 Uhr
So 12. Juni	**Kirchgemeindeversammlung** im Anschluss an Gottesdienst	reformierte Kirche, Ziefen		ca. 10.30 Uhr
Sa 18. Juni	**Papiersammlung** FTV Frauenturnverein			09.00 Uhr
Sa 18. Juni	**Fyyre mit de Chlyyne** Kleinkinder-Gottesdienst f. Familien	reformierte Kirche, Ziefen siehe Einladung Seite 34		10.00 Uhr
Sa 18. Juni	**Bürgergemeindeversammlung**	Schneematt (bei Regen im Gemeindesaal)		14.00 Uhr
Fr 24. Juni	**Grill und Boulespiel** Forum Lupsingen	Leimenspielplatz herzliche Einladung auf der letzten Seite		ab 18.00 Uhr
Sa 25. Juni	**JUMPS - Jugend-Party** Offene Jugendarbeit Lupsingen	Jugendraum in der ZSA siehe auch Bericht auf den Seiten 30/31		19.00 -23.00 Uhr
Mi 29. Juni + Di 9. August	Gemeinsame **Neophytenbekämpfung** anschl. geselliger Abschluss NUK Natur- und Umweltschutzkommission	Treffpunkt: Dorfplatz Einladung + Details Seite 19		18.00 - ca. 20.00 Uhr
Do 30. Juni	**1. Obligatorische Übung** SGL Schützengesellschaft	Schützenhaus Lupsingen siehe Infos Seite 9		18.00 – 20.00 Uhr
	Und jetzt schon vormerken:			
Sa 2. Juli	**Argentinien-Treffen** Projekt-Vortrag und gemütliches Beisammensein - mehr dazu Seite 32	Pfarrscheune Ziefen		17.00 Uhr
Fr 12. August	**Openair-Kino**	IGL und alle Vereine		ab 19.00 Uhr
Sa 20. August	**Verleihung Performance-Preis**	beim Kantons-Mittelpunkt – Richtung Seltisberg (s. Seite 12)		
Sa/So 29./30. Okt.	**31. Lupsibärger Märt**	siehe Infos + Anmeldetalon Seite 29		

Den gesamten und laufend aktualisierten Veranstaltungskalender fürs ganze Jahr finden sie auf unserer Homepage:

➢ **www.lupsingen.ch > Veranstaltungen: „Laufendes Jahr"** (rechts aussen)

Kanalisationsarbeiten in der Bündtenstrasse

Infolge anfallenden Hang- und Regenwassers bei den laufenden Bauarbeiten muss der Zusammenschluss der neuen Sauberwasserleitung mit dem bestehenden Regenwasserkanal vorgezogen werden.

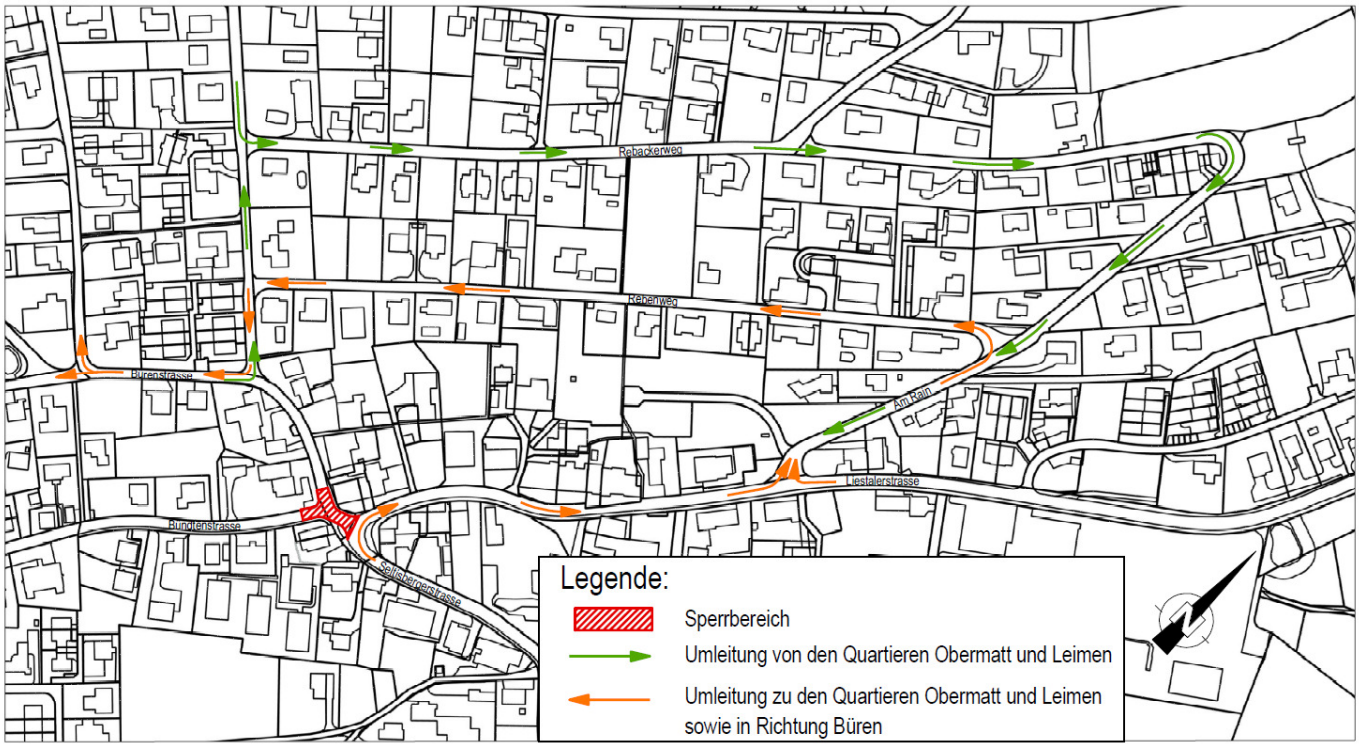
Der Zusammenschluss erfordert umfangreiche Kanalarbeiten auf der Kreuzung Liestalerstrasse/Bürenstrasse.

Um die Arbeiten rationell und ohne Verkehrshindernisse ausführen zu können wird der Kreuzungspunkt Liestalerstrasse/Bürenstrasse/Bündtenstrasse vollständig gesperrt.
Die Durchfahrt Seltisbergerstrasse/Liestalerstrasse ist von der Sperrung nicht betroffen.

Die Sperrung dauert von Montag, 6. Juni 2016 bis voraussichtlich 17. Juni 2016.

Die Zu- und Wegfahrten zu den Gebieten „Obermatt“ und „Leimen“ sowie der Durchgangsverkehr nach Büren müssen umgeleitet werden.

Die Zufahrten zu den vor erwähnten Gebieten ist via Am Rain, Rebenweg, Budlerweg, Bürenstrasse möglich.
Die Wegfahrten erfolgen via Bürenweg, Höhenweg, Budlerweg, Rebackerweg, Am Rain.
Die Kreuzungen werden mit Umleitungspfeilen beschildert.



Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis für die unumgänglichen Bauarbeiten.
Für Fragen steht Ihnen die Bauleitung zur Verfügung.

HOLINGER AG
Galmsstrasse 4
4410 Liestal
061 926 23 23

prixdelaperformance.ch
performancepreis.ch
premiodellaperformance.ch

Samstag, 20. August 2016 - Lupsingen - beim Kantonsmittelpunkt

Mittelpunkt

Viele Leser mögen das schon länger wissen, ich habe es erst jetzt erfahren: wie man den Mittelpunkt von Baselland gefunden hat. Die Umrisse des Kantons wurden herausgeschnitten aus Karton. Dann eruierte man den Schwerpunkt mit einer Nadel. Das kenne ich von der Schule. War das Geografie? Oder Geometrie? Immer verwechsle ich die beiden.
Die Methode aber weiss ich noch. Liegt der Karton waagrecht auf der Nadelspitze, ist der Mittelpunkt gefunden. Das ist ein schöner Vorgang. Trotzdem mag man sich die Frage stellen: wie war es möglich, einen derart grossen Karton herzustellen, geschweige denn ihn hochzuheben auf Kommando. Immerhin hat der Karton zehntausende Hektar Fläche. Und wer rannte unter dem Kanton umher und steckte überall die Nadel probeweise, bis die andern von den Rändern riefen „GUET!“. Na ja, es mussten eben alle Mitbewohner mitanpacken. Auch die Solothurnerinnen durften helfen. Und natürlich sparte man auch beim Gewicht. Man hat nur Halbkanton verwendet.

Und da sind wir schon inmitten der Performance-Preis-Austragungsorts-Performance. Die hätte selbst auch einen Preis verdient. Aber leider waren keine Medien unterrichtet. So geschah das alles heimlich. Ich habe es nur erfahren, weil ich im Café der Kirchgemeinde sass in Lupsingen, wo man mir feinen Kuchen offerierte, freundlich war. Dort stöberte ich auch durch eine kleine Bibliothek. Bücher die man nicht mehr braucht, kann man dahin spenden. Ich zückte *„Das Zen der ersten Million“*, ein Buch darüber wie man seine Mitte findet und dabei zum Millionär wird. Ich schlug es irgendwo auf und las *„Besonders wichtig ist es auch für Trader, das Trading während der Essenspausen zu beenden“*. Auch sollte man sich Sätze sagen wie *„Ich bekomme die menschliche Wärme und Geborgenheit, die ich brauche, um ein Millionär zu sein!“* Ich warf 2 Franken 50 in die Bücherkasse und nahm das Buch zu mir, um es nachher zu verprügeln.

Doch zurück zum Mittelpunkt. Es ist leicht sich vorzustellen, dass er nicht statisch ist. Wenn man erwägt, was alles sich bewegt auf dem Kanton. Schon der Neigezug mit dem ich bis nach Liestal kam, schon der Bus mit dem ich Richtung Lupsingen fuhr, Ja, schon ich selbst. Allein mit meinen Gängen durch das Dorf habe ich diesen Punkt des Gleichgewichts ganz leicht verschoben.
Und natürlich halten auch die andern Einwohner und die Besucher des Kartons den Mittelpunkt auf Trab. So ist der eigentliche Mittelpunkt dynamisch, ständig in Bewegung. Sogar die Maulwürfe mit ihren Korridoren in der Erde, die Wildschweine im Wald, falls welche da sind, die Fische in den Bächen und die Bäche selbst. Ja, auch die Wasserläufer auf den Weihern. Und natürlich die Performance-Künstler, mit ihren hoffentlich sinnfreien Aktionen.
Alles wirkt beständig mit am Bestimmen und Erhalten dieser Mitte. Um wie viele Meter oder Grad der Mittelpunkt nun oszilliert, das weiss ich nicht zu sagen. Ich schätze jedoch nicht sehr viel. Solange alle Kräfte miteinander ausgleichend wirken. Wenn also jemand am Nachmittag des 20. August kurz das Gleichgewicht verlieren sollte, kann er ganz beruhigt sein. Es ist nur das Land, das unter uns ein wenig seine Mitte sucht.

Jens Nielsen

12-!Tisch Lupsingen

Anmeldung für den Mittagstisch für das ganze Schuljahr 2016/2017
15. August 2016 – 30. Juni 2017!
Bitte pro Kind ein Anmeldeformular ausfüllen

Name des Kindes……..

Geburtsdatum:……..……..

Vorname des Kindes…….....

Lehrperson oder Kindergärtnerin……Klasse……...

Name und Vorname der
Eltern…….....

Adresse…….....

e-mail…….

Telefonnummer…….....

Zur Mittagszeit erreichbar unter der Telefonnummer (für Notfälle)…….

Ich melde mein Kind für den Mittagstisch wie folgt an: **(wird betreut von 12.00 - 13.45 Uhr)**

…..Montag - nach dem Mittagstisch soll mein Kind	…….	in die Schule /in den KG
	…….	nach Hause
…..Dienstag – nach dem Mittagstisch soll mein Kind	…….	in die Schule/in den KG
	…….	nach Hause
…..Mittwoch – nach dem Mittagstisch soll mein Kind	…….	allein nach Hause
	…….	wird abgeholt
…..Donnerstag – nach dem Mittagstisch soll mein Kind	…….	allein nach Hause
	…….	wird abgeholt
…..Freitag – nach dem Mittagstisch soll mein Kind	…….	in die Schule
	…….	nach Hause

Der Preis pro Kind und Teilnahme beträgt CHF 20.- (Verpflegung CHF 12.- und Betreuung CHF 8.-).

Über die Durchführung des Mittagstisches an den einzelnen Tagen entscheidet die Gemeindeverwaltung mit der Mittagstischleitung nach Vorliegen der Anmeldungen (Mindestbeteiligung 6 Kinder).

Datum und Unterschrift der Eltern:

……..
Bitte geben Sie die Anmeldung **bis spätestens Freitag, 10. Juni 2016** Ihrem Kind mit zuhanden der Klassenlehrperson / Kindergärtnerin oder schicken sie diese an Frau Beatrice Metzger, Obermattweg 1, 4419 Lupsingen.

Wir stellen uns gerne zur Wiederwahl in den Schulrat

Ralf Mehli Danny D'Agostini Siegrist Peter Bombardini

Wir haben eine lebendige Schule im Dorf, die sich den anfallenden Herausforderungen stellt und sich stetig weiterentwickelt.

Als Schulrat ist es uns wichtig, die verschiedenen Bedürfnisse der Kinder, Eltern, Lehrpersonen und des Gemeinwesens wahrzunehmen und lösungsorientiert zu handeln.

Wir haben Freude daran und es motiviert uns zu sehen, was eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten möglich macht.

Gerne möchten wir weiterhin bei der Gestaltung einer attraktiven Schule mitwirken.

Ralf Mehli

Jg. 1970, verh., eine Tochter 10, in Lupsingen seit 2003, im Schulrat seit 2011, Immobilien Treuhänder

Danny D'Agostini Siegrist

Jg. 1966, verh., zwei Söhne 25 und 21, zwei Töchter 23 und 18, in Lupsingen seit 1990, im Schulrat seit 2002, Sozialpädagogin

Peter Bombardini

Jg. 1966, verh., eine Tochter 13, ein Sohn 9, in Lupsingen seit 1999, im Schulrat seit 2015, Polizist

Kandidatur für die Wahl vom 5. Juni 2016 in den Schulrat Lupsingen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Lupsingen…

Mein Name ist

Michelle Baumgartner

Ich wohne seit Anfang dieses Jahres im schönen Lupsingen und bin in der Nachbarsgemeinde Büren aufgewachsen. Ich bin 26 Jahre jung, ledig und habe noch keine Kinder.

Ich habe meine Lehre als Logistikassistentin EFZ bei der Schweizerischen Post absolviert. Nach der Ausbildung hat es mich sofort in andere Bereiche der Schweizerischen Post gezogen und ich durfte sechs Jahre wertvolles, in Bereichen der Postverzollung, Kundendienst und schlussendlich in der Zollkorrespondenz lernen. Die Zeit im Büro hat mir so sehr gefallen, dass ich zwischen 2011 und 2013 die Nachholbildung für Erwachsene als „Kauffrau EFZ / E-Profil nach Art. 32“ abschloss.
Seit Juni 2014 bin als Sachbearbeiterin bei der Firma Thommen AG in Kaiseraugst tätig.

Meine Freizeit verbringe ich mehrmals in der Woche im Fitnessstudio bei Kraft- und Ausdauerübungen, im Winter beim snowboarden oder auch einfach mal zu Hause auf der Couch mit Freunden oder der Familie.
Ich stelle mich gerne für das freiwerdende Amt im Schulrat zur Verfügung, da ich gerne Verantwortung übernehme und ich in der neuen Gemeinde nicht nur wohnen, sondern mit den Bewohnern aktiv mitleben möchte. Ich sehe mein junges Alter in dieser Hinsicht durchaus als Vorteil, da ich voller Energie und völlig unvoreingenommen an diese Position herantreten kann.

Über Ihre Stimme am 05. Juni 2016 würde ich mich herzlich freuen und bedanke mich bereits jetzt bei Ihnen allen für die Unterstützung.

Michelle Baumgartner

Kandidatur für die Wahl vom 5. Juni 2016 in den Schulrat Lupsingen

Liebe Lupsibärgerinnen, liebe Lupsibärger

Nachdem es letztes Mal ja leider nicht geklappt hat mit meiner Kandidatur, versuche ich es gerne noch einmal.

Dazu möchte ich mich nochmals kurz vorstellen:

Philipp Wettstein

- mein Alter: 45 Jahre
- Zivilstand: verheiratet, 2 Kinder
- wohnhaft in Lupsingen seit 2011
- mein Beruf: promovierter Chemiker; tätig als Teamleiter in der Pharmaindustrie
- Interessen: Lesen, Sport (speziell Fussball, joggen leider eher selten), Wissenschaft, Musik

Meine Motivation für diese Bewerbung als Schulrat ist unverändert gegenüber dem letzten Mal: Ich erlebe in meiner täglichen Arbeit beim Umgang mit Menschen, wie wichtig eine solide und gute Ausbildung ist. Die Schule legt dazu den Grundstein und vermittelt viele wichtige Aspekte, die nicht nur für die Ausbildung, sondern auch für das Leben generell wichtig sind. Mit den aktuellen Reformen stehen der Schule dabei wichtige, zukunftsweisende und herausfordernde Veränderungen bevor. Ich würde dabei als Mitglied des Schulrats gerne mithelfen, diese Zukunft mit zu gestalten und einen Beitrag zu einer erfolgreichen Ausbildung der Kinder zu leisten. Denn die Kinder sind unsere Zukunft.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich unterstützen und mir Ihre Stimme geben würden.

Vielen herzlichen Dank!

Philipp Wettstein

SPITEX à la carte
rundum betreut und begleitet

Mehr Spitex, nach Ihrem Bedürfnis.

Eine Dienstleistung der Spitex Regio Liestal.

Spitex à la carte, Schützenstrasse 10, 4410 Liestal, T 061 921 07 00,
info@spitex-alacarte.ch, www.spitex-alacarte.ch

SPITEX Hilfe und Pflege zu Hause REGIO LIESTAL

Kandidatur für die Wahl vom 5. Juni 2016 in den Schulrat Lupsingen

Gerne stelle ich mich für den Lupsibärger Schulrat zur Verfügung.

Die Schule Lupsingen begeistert mich in vieler Hinsicht. Das tolle Team an Lehrpersonen, die gute Atmosphäre, das schöne Schulhaus... Das alles ist nicht selbstverständlich. Als Vater von fünf Kindern im Primar- und Vorschulalter möchte ich mich dafür engagieren, dass die Kultur an unserer Dorfschule so lebendig und aufgestellt bleibt und sich laufend weiterentwickelt.

Als Lehrer an einer Berufsschule stelle ich immer wieder fest, wie wichtig ein guter und motivierender Schulstart ist. Ich möchte dazu beitragen, unseren Kindern zu helfen, Freude am Lernen zu entwickeln und sie so auf eine erfolgreiche Zukunft vorzubereiten.

Jonny Wüthrich

Ziefnerstrasse 2
verheiratet mit Elian Wüthrich
Vater von 5 Kindern: Annalea (9), Micha (7), Jael (4), Simea (3) und Livia (4 Monate)

Jahrgang 1978
Lehrer am Bildungszentrum kvBL Liestal, selbständiger Dienstleister als Microsoft-Office-Spezialist (Vorlagenbauer.ch), Mit-Initiant der Kita Hofmättli

Ihr Elektriker für alle Fälle !

elektrogurri

Elektro Gurri GmbH
Elektrotechnische Installationen
Langmattweg 25
4419 Lupsingen

Telefon: 061 911 17 83
Mobile: 079 743 38 37

Email: info@elektrogurri.ch
Internet: www.elektrogurri.ch

kompetent • freundlich • günstig

- Neu- und Umbauten
- Elektroberatung und -Planung
- Elektroinstallationen aller Art
- Telefon-, ADSL-, EDV- und TV-Installationen
- Alarm- und Sicherheitsanlagen
- Elektroservice und Reparaturen

Natur- und Umweltschutzkommission
Lupsingen

Lichtverschmutzung

Quelle: René L. Kobler

Licht wird in unserer Kultur fast ausschliesslich positiv wahrgenommen. Es bietet Wärme, Sicherheit und Geborgenheit. Früher konnten sich nur die Wohlhabenden künstliche Lichtquellen leisten. Heutzutage haben wir die Möglichkeiten, überall und zu jeder Zeit, Licht zu erzeugen.

Was ist Lichtverschmutzung?
Die Anzahl Lichtquellen an Häusern und anderen Bauwerken, auf Industriearealen, an Werbetafeln, entlang von Wegen und Straßen, aber auch in Parks und privaten Gärten ist stets gestiegen. Dadurch sind die Nächte in unserer dichtbesiedelten Landschaft viel heller geworden. Die Lichtquellen verursachen zwar keinen sichtbaren Dreck, trotzdem spricht man dabei von Lichtverschmutzung. An den Lichtkegeln über den größeren Städten, die schon aus großer Entfernung zu sehen sind, sieht man dies besonders. Aber auch im ländlichen Raum wird durch die zunehmende Beleuchtung und Abstrahlung von Licht in die Umwelt der natürliche Rhythmus zwischen Tag und Nacht gestört.

Was sind die Nachtteile für Tiere, Menschen und Pflanzen?
Licht ist ein wichtiger Zeitgeber für viele biologische Prozesse. Menschen, Tiere und Pflanzen sind auf die Unterschiede von Hell und Dunkel angewiesen. Wenn der natürliche Tag-Nacht Rhythmus durch künstliche Beleuchtung gestört wird, wirkt sich dies auch negativ auf lichtempfindliche Tier- und Pflanzenarten aus. Nachtaktive Insekten, Amphibien oder Säugetiere können in ihrem normalen Lebensablauf (Nahrungssuche, Fortpflanzung, usw.) gestört werden. Bei dunklem Himmel kann man etwa 3000 bis 4000 Sterne sehen, in einer hellen Stadt kaum 100, weil die Nacht durch künstliches Licht massiv aufgehellt wird.

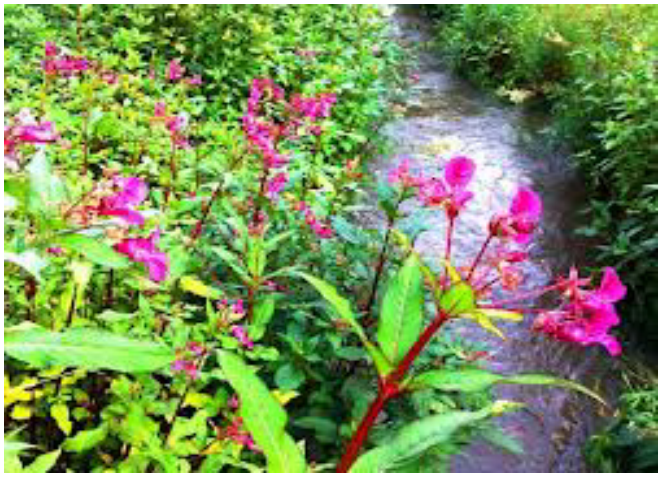
Auf was können Sie achten?
Zweckmässig eingesetzte Beleuchtung vermindert den Energieverbrauch und vermeidet Kosten. LED Lampen sind sparsam im Verbrauch, umweltfreundlich und haben eine längere Lebensdauer als Energiesparlampen. Achten Sie zudem beim Kauf einer Gartenleuchte darauf, dass diese gegen oben eine Lichtabschirmung hat. Gegen oben geschlossene Lampenkörper verringern die Lichtverschmutzung in der Nacht.

Lorna Moffatt

Quellen:
https://www.baselland.ch/Nacht-Tag.319359.0.html
„Weniger ist mehr“. Pusch Leitartikel zum Thema Umwelt 04/15. Autor: Marianne Stünzi
http://www.derkleinegarten.de/mehr-infos-bilder/presseinfos-gastbeitraege-neuheiten/beitraege-2014-1/anspruch-lichttechnik-gb.html

Natur- und Umweltschutzkommission
Lupsingen

Einladung zur gemeinsamen Neophytenbekämpfung in Lupsingen



Wir bekämpfen gemeinsam das Drüsige Springkraut, welches eine gebietsfremde, sich rasch ausbreitende Pflanze ist, die über keine natürliche Feinde verfügt und unsere einheimischen Pflanzenarten verdrängt.

Ursprünglich im Himalaya beheimatet, wurde es bei uns 1839 als Zierpflanze eingeführt. Das Springkraut bildet dichte und grosse Bestände an Bächen und feuchten Stellen. Durch seine Grösse und die grosse Streumenge der Samen werden andere Arten verdrängt. Die Pflanze stirbt im Spätherbst ab. Das Wurzelwerk ist nur gering entwickelt, so können grössere Bestände im Uferbereich die Erosion fördern. Die Pflanzen haben keine bodenfestigende Wirkung, und die verdrängte ursprüngliche Vegetation kann diese Funktion nicht mehr einnehmen.

Auch Lupsingen ist betroffen und wir leisten mit unserem Einsatz einen aktiven Beitrag für die Natur und die Umwelt.

Datum:	**Mittwoch, 29. Juni + Dienstag, 9. August**
Treffpunkt:	Gemeindeplatz Lupsingen
Zeit:	18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr, anschliessend geselliger Abschluss
Kleidung:	Gutes wasserdichtes Schuhwerk, lange Hosen, ein Langarmoberteil und Handschuhe
Verpflegung:	Für Essen und Getränke ist anschliessend gesorgt
Durchführung:	Bei jeder Witterung

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung im Namen der Natur von Lupsingen.

Amäldig Muki-Turne

**Im Mukiturnä tüend mir zämä singä, turnä, gumpä, chlätterä, in Fantasiiwältä reise und ä schöni und lustigi Zyt verbringä.
Mir startä i dr zweite Schuelwuche (24.8.) nach dä Summerferiä zämä in ä neus, spannends Mukijoohr. Mir freue eus jetzt scho ganz fescht und händ scho e huffe Ideeä.**

Claudia Saladin und Birgit Hartmann

Für alli Mamis, Papis, und Chind wo Freud am turnä händ:

Alter:	**ab ca 2 1/2 Joor (2 Johr vor Kindergarten)**
Wo:	**Turnhalle**
Wenn:	**Mittwuch Morge**
Koste:	**Fr. 100 pro Joohr**

**Amäldig fürs Mukiturne bis am 30. Juli 2016 an:
Claudia Saladin, Nussbaumweg 12, 4419 Lupsingen**

FTV Lupsigä
Frauenturnverein Lupsingen

Name/Vorname des Kindes: .....

Name/Vorname der Begleitperson: .....

Geburtsdatum des Kindes: .....

Adresse: .....

Tel.: ..... **Natel:** .....

e-mail: .....

Datum: ..... **Unterschrift:** .....

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Nach den Sommerferien
NEU Jeweils FREITAGS 16.30–17.30 Uhr

Mehrzweckhalle Lupsingen
Jahresbeitrag: CHF 60.00

Leiterin: Daniela Lengacher
daniela.lengacher@hispeed.ch
www.ftv-lupsingen.ch

Anmeldeschluss: 12. August 2016

Anmeldeformular KiTu 2016/17

► Benötigte Angaben:

Name & Vorname Kind:

Name & Vorname Eltern:

Geburtsdatum Kind:

Adresse:

Telefonnummer:

Natelnummer:

E-Mail-Adresse:

Datum / Unterschrift:

► Anmeldung an:

Daniela Lengacher
Gartenstrasse 8
4419 Lupsingen

E-Mail: daniela.lengacher@hispeed.ch

KITA
HOFMÄTTLI

Ab August 2016 in Lupsingen: Kita Hofmättli, für Kinder im Alter von 4 Monaten bis 12 Jahren.

Das ehemalige Bauernhaus „Hofmättli" ist zentral gelegen und doch direkt an Wiese und Wald. Mit tollen Räumen, grossem Garten und einem eigenen Waldstück werden die Kinder drinnen und draussen viel Spass haben.

Kita Hofmättli · Hofackerweg 3 · Lupsingen · 061 911 90 50 · info@kita-hofmaettli.ch · **www.kita-hofmaettli.ch**

Ludothek
Spiele zum Ausleihen

... auch für die Sommerferien!

UNSERE SOMMERFERIEN-ÖFFNUNGSZEITEN:
Sa. 2. Juli 10-13 Uhr
Mi. 6. Juli 14-17 Uhr

unsere regulären Öffnungszeiten:
Mittwoch 14 – 17 Uhr
Donnerstag 9 – 11 Uhr
Samstag 10 – 13 Uhr
(während den Schulferien geschlossen)

www.ludo-liestal.ch
Kanonengasse 1, Liestal
061 922 23 83

Küchen
Einbauschränke
Fenster
Badezimmermöbel
Innenausbau
Türen aller Art

Joe küchen

4417 Ziefen • ✆ 061 941 14 91
www.joekuechen.ch

SOMMERFERIEN PROGRAMM 2016

Dienstag, 05.07.2016 Den Sommer haltbar machen 13.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag, 11.08.2016 *Was?* Saisonale Früchte sammeln, konservieren und heim nehmen.
Mitnehmen: Korb oder Tragtasche, Küchenschürze, Hausschuhe.
Ab 8 Jahren Fr. 45.-

Donnerstag, 07.07.2016 Voltigieren 9.00 bis 10.00 Uhr (Verschiebedatum: Freitag danach)
Donnerstag, 14.07.2016 *Was?* Auf dem Pferd einfache Kunststücke im Schritt und Trab turnen.
Donnerstag, 21.07.2016 Mitnehmen: Velo- oder Reithelm, bequeme Kleidung.
Donnerstag, 28.07.2016 Wo: Hofackerweg 3, Lupsingen. Auf dem Reitplatz beim Hofmättli
Donnerstag, 11.08.2016 Ab 5 Jahren Fr. 15.- → Pro Lektion

Dienstag, 12.07.2016 Schnupperkurs Pferd 09.00 bis 11.30 Uhr
Was? Pferde reiten, striegeln, Hufe auskratzen und Zöpfli flechten.
Velo- oder Reithelm mitnehmen!
Ab 5 Jahren Fr. 38.-

Dienstag, 19.07.2016 Süsses Honiglecken am Bienenstand 9.00 bis 13.00 Uhr
Was? Besuch im Bienenhaus von Imker Marcel Strub und Bau eines Wildbienenhotels zum heim nehmen.
Ab 8 Jahren Fr. 60.-

Dienstag, 19.07.2016 Wildbienenhotel Bauen für Erwachsene 18.00 bis 21.00 Uhr
Was? Unter fachkundiger Anleitung baut jeder Teilnehmer sein eigenes Wildbienenhotel für den Garten oder Balkon.
Ab 18 Jahren Fr. 45.-

Dienstag, 26.07.2016 Die Natur unter der Lupe 9.00 bis 12.00 Uhr
Was? Auf unserem Rundgang schärfen wir unseren Blick für die Natur.
Ab 8 Jahren Fr. 45.-

Dienstag, 02.08.2016 Indianertag 9.00 bis 11.30 Uhr
Was? Wie die Indianer auf kriegsbemalten Pferden reiten!
Reit- oder Velohelm mitnehmen!
Ab 7 Jahren Fr. 38.-

Dienstag, 09.08.2016 Cowboytag 9.00 bis 13.00 Uhr

Was? Mit der Kutsche geht es auf in den Wilden Westen!
Kleidung: Cowboy- und Cowgirl- Outfit wenn vorhanden. Verschiedene Spiele und Bräteln im Wald!
Ab 7 Jahren Fr. 60.-

Gilt bei allen Kursen: Kleiner Imbiss inbegriffen. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Der Witterung entsprechend kleiden. Sonnenschutz. Vorsicht Zecken.
Anmeldeschluss: **Samstag, 02.07.2016.**

Weitere Informationen und Anmeldung: Petra Tschopp, Höfli 100, Lupsingen, 079 586 26 85/ 061 911 03 23

Direktverkauf unserer Bio Hofprodukte

Auch in den Sommerferien jeden Samstag
von 9.00 bis 18.00 Uhr im Holzhüsli auf dem Pumpwerk

Saisonale Gemüse, Früchte, Blumen, Backwaren und Spezialitäten
Aktuell: In der Kirschenzeit ist das Hüsli auch unter der Woche geöffnet!

Fam. Tschopp, Höfli, 4419 Lupsingen 061 911 03 23

Sommerferienfüsse

Sind Ihre Füsse bereit für den Sommer?

Was gibt es schöneres, als wie auf Federn mit gepflegten Füssen in offenen Schuhen durch den Sommer zu schweben.
Gönnen Sie sich und Ihren Füssen einige wohltuende und pflegende Stunden. Als ausgebildete Podologin setze ich in meinen Behandlungen auch die gesunde Wirkung von Honig ein.
Geniessen Sie zudem einige Stunden Vorferienfreude mit einer der verschiedenen Massagen, die Ihren Körper und Geist neu beleben (Lomi Lomi Nui, Klangschalenmassagen, Ayurvedische Hand- und Fussmassagen).

In unserem Sortiment finden Sie unter anderem feinsten Honig aus Lupsingen und von der Göschneralp sowie eine Vielzahl von sinnvollen Produkten auf der Basis von Honig wie zum Beispiel den Propolis-Verdampfer. Informieren Sie sich unter www.apipodo.ch.

apipodo gmbh
Gesund mit Bienenprodukten

Steimertenmattweg 11
CH-4419 Lupsingen

T 061 911 12 22
F 061 599 12 22

www.apipodo.ch
info@apipodo.ch

Bienenprodukte
apipodo
medizinische Fusspflege

---

spinnler bau ag

die Kundenmaurer...

Als zuverlässige, speditive und kundenorientierte Bauunternehmung überzeugen wir Sie gerne von unseren Qualitäten, denn wir arbeiten noch genau so wie es sein sollte.
Überzeugen sie sich von unseren Leistungen:

- Bauleitungen / Gesamtprojekte
- Neubau, Umbau, Sanierung
- Fassaden
- Plattenarbeiten
- Verbundsteine / Gartenplatten
- Injektionen/Mauerwerksabdichtungen
- Rückbau
- Baggerarbeiten
- Gipserarbeiten
- Natursteinmauern
- Kernbohrungen
- Ökologisches Bauen
- Tragwerksverstärkung
- etc…

Fragen Sie uns, wir finden die Lösung!

Seltisberg / Lausen **061/911 95 22**

www.spinnler-bau.ch

KSV Kinder Sport Verein Lupsingen

20 JAHRE 1996 2016 KITU LEITERIN

KITU Anmeldung 2016 / 2017

Anmeldeschluss 30. Juni

KITU

Eintritt	Nach den Sommerferien oder nach den Herbstferien
Wer	**Kindergartenkinder - 1. Klasse**
Was	Bewegung, Spiel und Spass, verpackt in tollen Lektionen
Wann	**Donnerstags 14.00 - 15.00 Uhr in der MZH**
Beitrag	Fr. 50.00 / Jahr

KITULINO

NEU

Eintritt	ab sofort, mindest Anzahl: 5 Kinder
Wer	**Kinder, 1/2 bis 1 Jahr vor dem Kindergarten**
Was	spielerische Einführung ins Turnen ohne Eltern
Wann	**Donnerstags 15.15 - 16.15 Uhr in der MZH**

ANMELDUNG AN:

Leitung Anita Brunner-Dettwiler
Höhenweg 46
anita.brunner@eblcom.ch
Tel. 061 911 00 13 mit AB
Ausbildung Expertin im KITU STV + Kindersport J&S

Jugend+Sport

Ich freue mich auf eure Kids

AMELDEFORMULAR — KITU 2016/2017 und KITULINO

Name, Vorname Kind _____

Name, Vorname Eltern _____

Adresse _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____ Natel _____

E-Mail _____

Eintritt ☐ Nach Sommerferien 18. Aug. ☐ Nach Herbstferien 20. Okt.

Datum, Unterschrift _____

Coiffeur Simson

Bürenstrasse 26
4419 Lupsingen

mit Home-Service

Sandra Rusch bedient
Damen, Herren & Kinder

Für Terminvereinbarungen

Telefon: **061 911 11 42** oder **079 458 10 39**

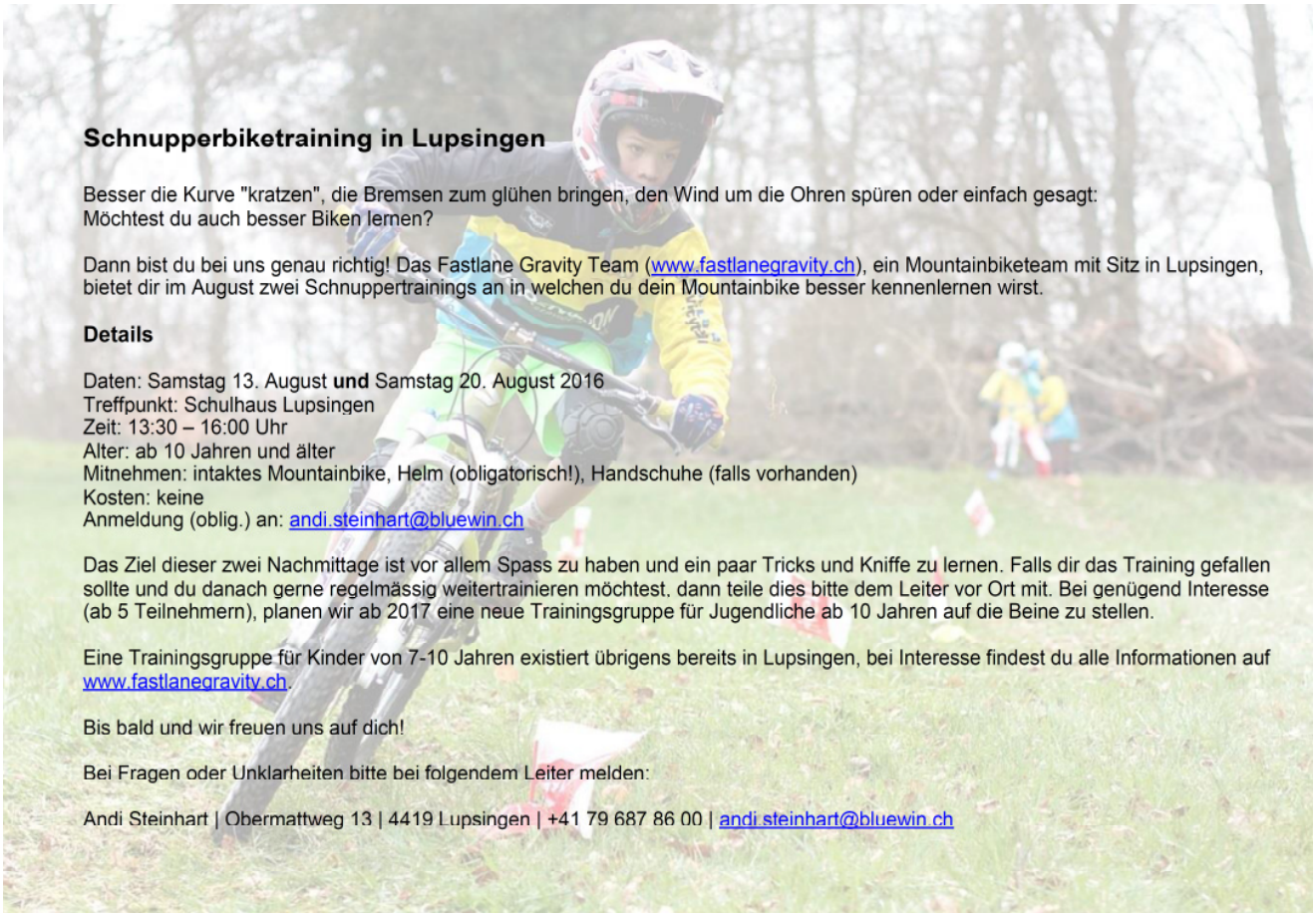
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

MINERGIE®
FACHPARTNER

GEAK®
GEBÄUDEENERGIEAUSWEIS DER KANTONE

- **Architektur/Bauleitung**
  - Neubau EFH/ MFH/ Gewerbe
  - Um- und Anbauten
  - Energetische Sanierungen
- **Immobilienberatung**
  - Gebäudeschätzungen
  - Kaufberatungen
  - Verkauf
- **Energieberatung**
  - Energetische Beratungen
  - Gebäudeanalysen
  - Gebäudeenergieausweis

SIEGENTHALER + PARTNER ARCHITEKTUR AG
Architekturbüro Budlerweg 7 4419 Lupsingen
Tel.: 061 / 901 44 88 Mail: sipa-architektur@eblcom.ch Nat.: 079 / 355 48 24



Schnupperbiketraining in Lupsingen

Besser die Kurve "kratzen", die Bremsen zum glühen bringen, den Wind um die Ohren spüren oder einfach gesagt:
Möchtest du auch besser Biken lernen?

Dann bist du bei uns genau richtig! Das Fastlane Gravity Team (www.fastlanegravity.ch), ein Mountainbiketeam mit Sitz in Lupsingen, bietet dir im August zwei Schnuppertrainings an in welchen du dein Mountainbike besser kennenlernen wirst.

Details

Daten: Samstag 13. August **und** Samstag 20. August 2016
Treffpunkt: Schulhaus Lupsingen
Zeit: 13:30 – 16:00 Uhr
Alter: ab 10 Jahren und älter
Mitnehmen: intaktes Mountainbike, Helm (obligatorisch!), Handschuhe (falls vorhanden)
Kosten: keine
Anmeldung (oblig.) an: andi.steinhart@bluewin.ch

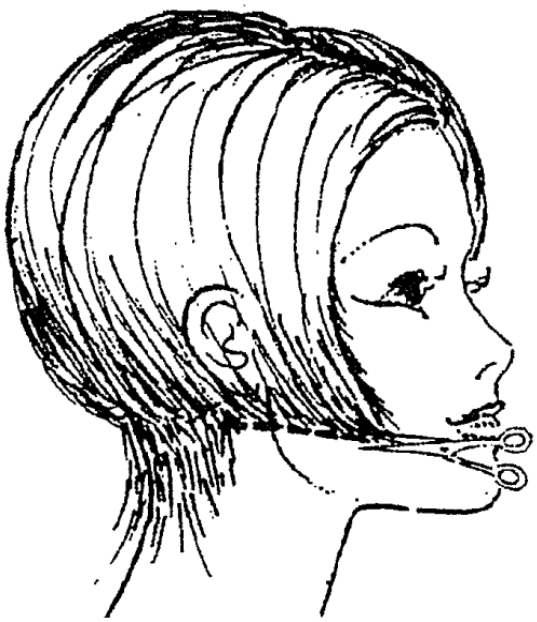
Das Ziel dieser zwei Nachmittage ist vor allem Spass zu haben und ein paar Tricks und Kniffe zu lernen. Falls dir das Training gefallen sollte und du danach gerne regelmässig weitertrainieren möchtest. dann teile dies bitte dem Leiter vor Ort mit. Bei genügend Interesse (ab 5 Teilnehmern), planen wir ab 2017 eine neue Trainingsgruppe für Jugendliche ab 10 Jahren auf die Beine zu stellen.

Eine Trainingsgruppe für Kinder von 7-10 Jahren existiert übrigens bereits in Lupsingen, bei Interesse findest du alle Informationen auf www.fastlanegravity.ch.

Bis bald und wir freuen uns auf dich!

Bei Fragen oder Unklarheiten bitte bei folgendem Leiter melden:

Andi Steinhart | Obermattweg 13 | 4419 Lupsingen | +41 79 687 86 00 | andi.steinhart@bluewin.ch



Coiffure
Beatrix
Damen + Herren

Beatrix Di Blasio
Am Rain 6
4419 Lupsingen

Tel. 061/911 07 61

Fahrplan
mobile Bank.

Lupsingen	
Dienstag	13.15 – 14.45 Uhr
Haltestelle	Gemeindeverwaltung

Angebotene
Dienstleistungen:
– Ein-/Auszahlungen
– Bancomatbezüge
(EUR/CHF)
– Produkteberatung
– allgemeine Anfragen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Basellandschaftliche
Kantonalbank

Die Mobiliar:
Ein Fundament, auf das Sie bauen können.

Roman Kaiser, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 061 927 22 42, roman.kaiser@mobiliar.ch

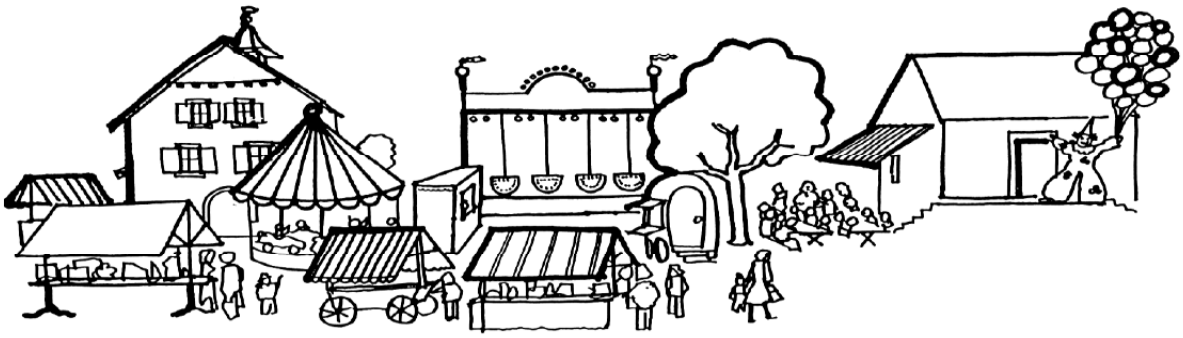
Generalagentur Liestal
Alfred Guggenbühl

Burgstrasse 6
4410 Liestal
T 012 345 67 89
liestal@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

164424056A

31. LUPSIBÄRGER MÄRT 2016



Samstag, 29. Oktober / Sonntag, 30. Oktober

Lupsingen und unsere Nachbarsgemeinden sind herzlich eingeladen, den traditionellen Herbstmärt mit zu gestalten. Sei es mit einem Stand, einer Attraktion oder einer Ausstellung. Sämtliche Ideen sind willkommen! Nutzen sie die Gelegenheit Ihre Werke oder Dienste anzubieten!

Die anfallenden Kosten belaufen sich auf Fr. 55.--.
(Fr. 35.-- Unkostenbeteiligung an Werbung, Versicherung, Bewilligung; Fr. 20.-- Standmiete)

Den Schulkindern bis 16 Jahren steht der grosse Platz beim Gemeindehausspielplatz kostenlos und ohne Voranmeldung zum Verkauf ihrer Spielsachen zur Verfügung.

Für die Anmeldung senden Sie den angefügten Talon vollständig ausgefüllt an:
Benjamin Surber, Rebenweg 25, 4419 Lupsingen
oder ein E-Mail mit allen erforderlichen Angaben an: markt.lupsingen@gmail.com

bis spätestens am 24. August 2016.

Für die Teilnahme berücksichtigen wir die Anmeldungen der Eingangsreihenfolge entsprechend. Nach der oben erwähnten Anmeldefrist können wir leider aus organisatorischen Gründen keine Anmeldungen mehr entgegennehmen. Wir danken für Ihr Verständnis!

Eine schriftliche Bestätigung und organisatorische Angaben erhalten Sie Ende September vor den Schulherbstferien.

✂----------

Anmeldung zur Teilnahme am Markt 2016:

☐	**Mietstand mit Dach**	☐	**Eigener Marktstand (max. 4 x 3 Meter)**					
	Was verkaufen Sie:							
☐	**Attraktion**	☐	**Ausstellung**					
	Welcher Art:							
☐	**Beizli**	☐	**Bar**		☐	Sa	☐	So
	Gewünschte Öffnungszeiten:							
	Hauptangebot:							
☐	**Strom** (Zusatzkosten von CHF 10.--) *Bitte beachten Sie, dass unserem Märt eine niedrige Stromversorgung zur Verfügung steht. Danke für Ihr Verständnis!*							

Name:			
Strasse:			
PLZ:		Ort:	
Telefon:		Email:	

OFFENE JUGENDARBEIT LUPSINGEN

Offene Jugendarbeit Lupsingen

Nathanael Lehmann
Leiter Jugendkeller und
Offene Jugendarbeit Lupsingen

Mit der Jugend-Disco haben wir in der Jugendarbeit einen Nerv getroffen, der die Jugendlichen anspricht. Es kommen immer mehr Jugendliche auch aus den umliegenden Gemeinden und lernen unser Angebot kennen. Die Mund-zu-Mund-Propaganda macht sich bemerkbar, und die Jugendlichen freuen sich an den schönen Räumlichkeiten. Denn auch in diesem Jahr haben die Jugendlichen tatkräftig mitgeholfen und angepackt. Der Jugendkeller erstrahlt in einem neuen Gewand und lädt zum Verweilen ein.

Impressionen
der verschiedenen Angebote der Offenen Jugendarbeit Lupsingen

Insgesamt kam es im vergangen Jahr zu 844 Kontakten mit Jugendlichen. Das entspricht einer Verdoppelung zum Jahr 2014. Auch im kommenden Jahr wollen wir uns weiterhin bemühen die Kinder und Jugendlichen in Lupsingen zu erreichen. Ein wichtiger Schritt wird die Anwesenheit in der grossen Pause der Schule sein. So können wir aktiv auf die Jugendlichen zugehen und uns als Jugendarbeitende vorstellen.

Besucher und Besucherinnen
Der Jugendkeller wurde hauptsächlich von Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 17 Jahren besucht. Mit einem Anteil von 33% Mädchen und 67% Jungs haben wir eine gute Geschlechter-Verteilung. Gerade bei den 13 – 17 Jährigen konnten wir gute Zuwachszahlen verbuchen. Das ist sicherlich ein Resultat unserer Investition in die Infrastruktur, die jetzt besser an die Bedürfnisse der älteren Jugendlichen angepasst ist.

RÜCKBLICK IN DIE TÄTIGKEITSBEREICHE

Die Jugend-Disco wurde sehr gut besucht. Ein grosser Teil der Jugendlichen kam aus Lupsingen, zunehmend aber auch aus Liestal, Seltisberg, Büren, Arisdorf, Nuglar und anderen Gemeinden. Besonders die mitwirkenden Jugendlichen freuen sich über den grossen Anklang der Jugend-Disco. Der Erfolg motiviert sie, sich weiter zu investieren. Dadurch können wir mit den Jugendlichen wichtige Schritte machen im Bereich Planung und Durchführung von Events. Seit der Entstehung der Idee war es wichtig, die Jugendlichen in das Angebot partizipativ einzubinden, sie zu fördern und zu unterstützen.

Ein wichtiges Ziel in unserer Arbeit ist die Nachhaltigkeit und die langfristige Ausrichtung der Jugendarbeit. Aus diesen Gründen ist uns auch die Infrastruktur des Jugendraums ein Anliegen. In den vergangen vier Jahren haben wir immer wieder Renovationen im Jugendkeller durchgeführt und Veränderung erwirkt, die den Jugendlichen zugute kamen. Auch in diesem Jahr haben die Jugendlichen dem Jugendkeller einen neuen Anstrich verpasst und ihre Ideen umgesetzt. In den Fasnachtsferien haben sie zwei Wochen Ferien geopfert und selbständig die Streicharbeiten organisiert und umgesetzt. Es war einfach toll, zu sehen, welche Fortschritte die Jugendlichen gemacht haben und mit welchem Elan sie an das Projekt heran gingen.

Das Ziel war, ein Raumangebot zu schaffen, dass die Jugendlichen als gemütlich und einladend erfahren. Denn nur so nehmen sie diesen geschaffenen Raum in Anspruch. Gleichzeitig nehmen wir dabei auch die Jugendlichen mit ins Boot und gestalten die Räumlichkeiten nach ihren Wünschen und Anliegen. Dabei drücken wir auch eine Wertschätzung aus und zeigen ihnen, dass sie und ihre Bedürfnisse wichtig sind.

Mädchenarbeit
Wir spüren, dass die Mädchenarbeit zeit- und ressourcenaufwändiger ist als die herkömmliche Jugendarbeit. Die Arbeit mit den Mädchen braucht eine klare Planung und Durchführung der Angebote sowie eine gute Werbung und Vernetzung. Dennoch wurde das vielseitige Programm, wie zum Beispiel gemütliches Beisammensein, Cocktailmixen, die eigene Schmuckkollektion entwickeln oder Sportaktivitäten nur begrenzt in Anspruch genommen.
In der Zusammenarbeit mit den Mädchen hat sich gezeigt, dass die Öffnungszeit am Mittwoch (nur für die Mädchen) nicht mehr den Bedürfnissen entsprach. Die Besucherinnen sind älter geworden und mehr an den Jungs interessiert. Aus dieser Entwicklung entschieden wir gemeinsam mit den Mädchen, das Angebot am Mittwoch auch für Jungs zu öffnen und die mädchenspezifischen Events am Samstag durchzuführen.
Diese Änderung ermöglichte, dass auch die Jungs vermehrt mit einer weiblichen Bezugsperson in Kontakt kamen und sich mit Themen wie Geschlechterrollen, Weiblichkeit und Männlichkeit auseinandersetzten. Durch diesen Beziehungsaufbau, der nun mittwochs und donnerstags stattfindet, wurde der Jugendraum Lupsingen vermehrt besucht. Über den Kontakt der Knaben am Mittwoch kam Christina Eugster erneut mit den Mädchen ins Gespräch. Damit ein Vertrauensverhältnis entsteht, benötigt es viel Zeit, Gespräche und den Willen, sich auf die Jugendarbeitende einzulassen.
In dieser Hinsicht konnten wir einen grossen Erfolg aufweisen. Dank dem Entgegenkommen von Christina Eugster und der Gemeinde konnte die Praktikantenstelle in einen Ausbildungsplatz umgewandelt werden. Christina Eugster begann im September ihr Studium zur Sozialpädagogin.

Impressionen
der verschiedenen Angebote der Offenen Jugendarbeit Lupsingen

Vernetzung
Der Jugendkeller hat sich in der Gemeinde als Unterstützungsfunktion etabliert und wird in Kinder- und Jugendfragen vermehrt kontaktiert. Als direkte Anlaufstelle in der Gemeinde sind wir bemüht, adäquate und fallspezifisch Unterstützung zu bieten und falls nötig auf Fachstellen zu verweisen.

Um die Jugendlichen in ihrer Entwicklung zu unterstützen, sind wir bemüht, uns mit anderen Institutionen zu vernetzen.

Momentan vernetzen wir uns mit folgenden Institutionen:

- Schule Lupsingen
- Reformierte Kirchgemeinde Ziefen-Lupsingen-Arboldswil
- Schule Liestal
- Schulsozialdienst Liestal
- Jugenddienst der Polizei
- div. Vereine und Behörden

Ausblick
Im kommenden Jahr werden wir uns auf die bestehenden Angebote konzentrieren. Ziel ist es, diese noch besser zu integrieren und Strukturen zu erarbeiten, die uns die Arbeit erleichtern. Ein Schwerpunkt wird die partizipative Jugendarbeit sein, in dem wir die Jugendlichen als Expertinnen und Experten in unsere Arbeit integrieren und zur Mitwirkung animieren wollen.
Ein weiterer Schwerpunkt wird, wie im letzten Jahr, die Jugend-Disco sein. Wir wollen dieses Projekt weiter führen und den Bekanntheitsgrad des Angebots steigern.

Dank
Unseren Dank möchten wir all denen zukommen lassen, die unsere Arbeit ermöglichen und uns unterstützen. Speziell erwähnen möchten wir dabei die politischen Vertreterinnen und Vertreter, insbesondere Sibylle Wanner. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit. Weiter bedanken wir uns ganz herzlich bei den Institutionen, Vereinen, Geschäften und Einzelpersonen, die uns finanziell oder materiell unterstützen.

Nathanael Lehmann
Leiter Jugendkeller Lupsingen

Offene Jugendarbeit Lupsingen

- www.deinticker.ch/**lupsingen**
- facebook.com/**offene.jugendarbeit.lupsingen**

Mittwoch: 15.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 21.00 Uhr
Samstag-Events: gemäss Vorankündigung im Jugendkeller & www.deinticker.ch

Auftraggeberin: Gemeinde Lupsingen

Operative Begleitung:
Sibylle Wanner, Gemeinderätin Lupsingen

Leistungsvertrag seit 2005

« Ich komme sehr gerne, um einmal ein wenig abzuschalten und Spass zu haben. »
JOÉL RICHNER, 13 Jahre, Lupsingen

« Ich finde es cool und gut eingerichtet. Alle sind sehr nett! »
LEO SCHAUB, 13 Jahre, Lupsingen

« Ich finde den Jugendkeller sehr cool, weil man mit allen Spass hat und sein kann, wer man ist. »
FLAVIA RASO, 13 Jahre, Lupsingen

« Ich finde es mega-cool mit meinen Leuten. Ich kann meine Freunde hier treffen, Spass haben, Musik hören und chillen. »
LUANA BOMBARIDNI, 13 Jahre, Lupsingen

« Es ist sehr lustig. Man kann sehr viel Spass haben. »
MARCO SPINNLER, 13 Jahre, Seltisberg

Reformierte Kirchgemeinde
Ziefen - Lupsingen - Arboldswil

Kirchenpflegepräsident Rémy Suter
Tel. 061 931 43 05
Pfarrer Hans Bollinger
Tel. 061 931 17 10; Fax 061 931 18 69
Pfarrer Roland Durst
Tel. 061 911 11 16; Fax 061 913 91 03

www.ref.ch/ziefen
www.ref.ch/lupsingen
www.ref.ch/arboldswil

Juni 2016

Argentinien – Treffen im Pfarrhaus Ziefen : Samstag, 2. Juli 2016, 17 Uhr

Im Norden von Argentinien, in der „Provinz Misiones“ leben immer noch viele SchweizerInnen. Es ist die zweite oder dritte, sogar schon vierte Generation seit der Auswanderung Ende 19. Jahrhundert oder in den ersten 30 Jahren des 20. Jahrhunderts. Die vielen Emigranten wurden in verschiedenen Regionen angesiedelt. Auch für die SchweizerInnen war es eine grosse Herausforderung in diesem subtropischen Klima, im Urwald mit vielen Herausforderungen, sich zu behaupten, ja zu überleben. Es waren sehr harte Bedingungen und kostete viele Opfer. Doch ist Erstaunliches geworden : man hat als Gemeinschaft einander geholfen, als Familie galt es anzupacken, um zu überleben. Es wurde eine Infrastruktur aufgebaut. Urwald in Kulturland verwandelt. Herba mate, das Nationalgetränk, grüner Tee, Zitrusfrüchte und spezielle Bäume zur Ölgewinnung wurden gepflanzt, Palmen und viele Bäume, die wir hier in unseren Breitengraden gar nicht kennen. Es wurden auch kleine Kirchen gebaut, Orte, wo Gemeinschaft gepflegt werden konnte, Begegnungsstätten, wo man gemeinsam den Sonntag verbrachte (= Asado ☺). Auch eine Schule wurde gebaut und ist in den letzten 60 Jahren zu einem richtigen Schulzentrum geworden : **ILC : Instituto Linea Cuchilla**, wo mehr als 400 Knaben und Mädchen, aus einheimischen und aus eingewanderten Familien gemeinsam unterrichtet werden. Seit diesem Jahr ist mit *André Kaufmann* ein neuer Schuldirektor an der Arbeit im kleinen „Schweizer Dorf Ruiz de Montoya“ und er wird

am Samstag, 2. Juli 2016, in der Pfarrscheune in Ziefen, um 17 Uhr

über den aktuellen Stand der Schule berichten. Sicher hören wir auch, wie weit das **Projekt des Kirchgemeindehauses** ist, das wir mit dem Erlös aus unserem Arboldswiler – Suppentag 2014 unterstützt haben. Nach dem Vortrag sind wir zum gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank und Musik eingeladen.

Mit freundlichen Grüssen aus dem Ziefner Pfarrhaus - Hans Bollinger

Gottesdienste

Sonntag, 5. Juni, 9.30 Uhr	Kirche St. Blasius, Pfarrer Hans Bollinger Kollekte: Famin – Familienhilfe in Indien
Sonntag, 12. Juni, 9.30 Uhr	Kirche St. Blasius, Pfarrer Roland Durst, im Anschluss an die Feier findet die Kirchgemeindeversammlung statt (Beginn: 10.30 Uhr) Kollekte: Cfd – Christlicher Friedensdienst
Samstag, 18. Juni, 10 Uhr	Kirche St. Blasius, Fyyre-mit-de-Chlyyne mit Taufe
Sonntag, 19. Juni, 9.30 Uhr	Kirche St. Blasius, mit Taufe und Pfarrer Roland Durst Kollekte: HEKS – Farbe bekennen für mehr Menschlichkeit
Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr	Feldgottesdienst in Arboldswil, hinter dem Gemeindehaus, mit dem Männerchor Harmonie Arboldswil und Bläsergruppe Arboldswil, zwei Taufen, Leitung: Pfarrer Hans Bollinger. Im Anschluss an den Gottes-dienst sind alle zum Kirchenkaffee eingeladen. Kollekte: Schweizer Berghilfe

Weitere Anlässe

Singen am Sonntagabend. 19. Juni, 18 Uhr, Kirche St. Blasius, mit Roland Stutz
Jugendtreff. Dienstag, 21. Juni, 19 Uhr in der Ziefner Pfarrscheune
Hofstubete. Samstag, 2. Juli 2016, 17 Uhr in der Ziefner Pfarrscheune, Argentinien

- Infos
Musica Latina. Freitag, 10. Juni, 19 Uhr
Peter Schmied singt und spielt argentinischen Flamenco, revolutionäre und andere populäre Lieder – ergänzt wird das literarisch-musikalische Programm mit einer köstlichen Paella. Kostenbeitrag für den ganzen Abend: Fr. 25.-
Morgenstille. Jeweils mittwochs, 7-7.30 Uhr, mit Madeleine Grobet, *Andachtsraum*

Amtswochen

30. Mai–5. Juni, Pfarrer Hans Bollinger
6. Juni–19. Juni, Pfarrer Roland Durst
20. Juni–3. Juli, Pfarrer Hans Bollinger

Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste
Ziefen: Peter Walther 061 931 21 31
Lupsingen: Ruth Tschopp 061 911 03 23
Arboldswil: Hans Buser 061 951 17 75

NICHT VERGESSEN: KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

AM **SONNTAG 12. JUNI 2016 – 10:30 Uhr**

Reformierte Kirchgemeinde Ziefen - Lupsingen - Arboldswil

Korrigendum:
Traktandum 2 muss natürlich lauten: „Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29. 11. 2015“
Details finden Sie im letzten Gemeindeanzeiger.

Fyyre mit de Chlyyne

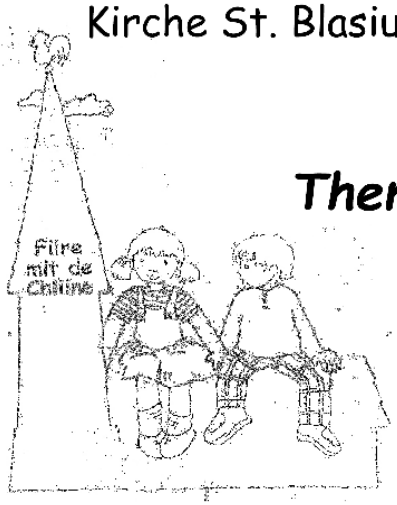
Kleinkindergottesdienst für die ganze Familie

Reformierte Kirchgemeinde Ziefen - Lupsingen - Arboldswil

Herzliche Einladung!

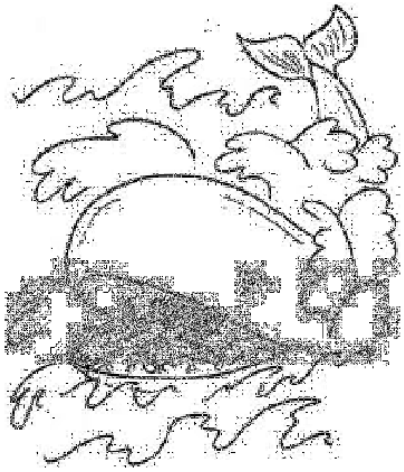
Samstag, 18. Juni 2016, 10 Uhr

Kirche St. Blasius in Ziefen



Thema:

Jonah



Nächster Gottesdienst: Samstag, 3. September 2016, **10 Uhr!**

Martin Jenni

Malergeschäft

4419 Lupsingen

Telefon 061 911 10 89

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Bürgergemeinde Seltisberg

Betreutes Wohnen im Alter
und
Wärmeverbund: 2. Heizzentrale mit Holzschnitzelheizung

Tag der offenen Tür

Samstag, 18. Juni 2016, 10.00 - 15.00 Uhr an der Bündtenstrasse 3 und 5 in Seltisberg

(die Bündtenstrasse mündet vis à vis vom Gasthof Schützen in die Hauptstrasse)

Die Bauarbeiten für diese beiden grossen Projekte der Bürgergemeinde Seltisberg gehen zügig voran und der Zeitplan kann eingehalten werden.

Voraussichtlich ab 1. August 2016 - d.h. früher als ursprünglich vorgesehen - können die 9 betreuten Alterswohnungen bezogen werden. Einige Wohnungen können noch gemietet werden. Für Anfragen und Auskünfte: FILO AG Seltisberg, Beat Weibel Tel. 061/913.95.75

Die zweite Heizzentrale mit einer Holzschnitzelheizung für den Wärmeverbund konnte schon im Oktober 2015 den Betrieb aufnehmen.

Der Bürgerrat Seltisberg lädt die Bevölkerung von Seltisberg und weitere interessierte Kreise zu einem Tag der offenen Tür ein.

Am Samstag, 18. Juni 2016 können zwischen 10.00 und 15.00 Uhr die 9 modernen und gut ausgestatteten Wohnungen mit herrlicher Aussicht in Richtung Gempen besichtigt werden.

Eine Vertreterin der Spitex wird während der ganzen Zeit anwesend sein und die zukünftige Wohnbetreuerin, Frau Stingelin, wird zwischen 10.00 und 12.00 Uhr Fragen beantworten.

Zudem kann die neue moderne, unterirdische Heizzentrale besichtigt werden. Sie wird mit einer nach neustem technischen Standard versehenen Holzschnitzelheizung betrieben.

Die Bürgergemeinde offeriert einen kleinen Apéro im Gemeinschaftsraum des Wohngebäudes.

Der Bürgerrat freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und dankt dem beauftragten Architekturbüro Otto und Partner, welches ebenfalls vor Ort sein wird, für die ausgezeichnete Projektierung und Bauleitung.

Wertschriftendepot transferieren und von folgenden Vorteilen profitieren:

Transferieren Sie jetzt Ihr **Wertschriftendepot** zur **Raiffeisenbank Liestal-Oberbaselbiet** und profitieren Sie von folgendem Angebot:

- **ab 50 % Rabatt auf die Transfergebühren** (max. CHF 100.00 pro Valor)
- **Keine Depotgebühren bis 31.12.2016**
- **50 % Rabatt auf die Depotgebühren im 2017**
- **Kostenloser Vermögens-Check**

- Dieses Angebot ist **gültig bis 30.06.2016**
- Exklusives Angebot der Raiffeisenbank Liestal-Oberbaselbiet

Gratis Vermögens -Check

Wir entdecken Potenzial.
Beachten Sie Ihre Finanzen aus einer neuen Perspektive und finden Sie heraus, wie Sie Ihre persönlichen Ziele erreichen können.

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Raiffeisenbank Liestal-Oberbaselbiet
Rathausstrasse 58
4410 Liestal
Tel. 061 926 65 65
liestal-oberbaselbiet@raiffeisen.ch

raiffeisen.ch/liestal-oberbaselbiet

Geschäftsstellen

Poststrasse 5, 4460 Gelterkinden
Hauptstrasse 39, 4450 Sissach
Hofackerstrasse 2, 4412 Nuglar

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Daniel Maeder's Glaserei

empfiehlt sich für
den Einbau von Katzenschleusen
jeglicher Art: In Holz und in Glas.
Auch spezialisiert auf sämtliche
Glasreparaturen wie Isolierglas,
Einfachverglasung, Spiegel, Sicherheitsglas etc.

Tel. 061 791 19 66 Fax 061 461 27 25 Natel 079 628 34 84
Steimertenmattweg 17a 4419 Lupsingen

Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Begleitung im Alltag für Flüchtlinge und MigrantInnen

Die Kirchen in Liestal sind mit der Stadt im Gespräch über eine koordinierte Zusammenarbeit bei den aktuellen oder anlaufenden Angeboten im Flüchtlingsbereich. Zusammen mit dem Roten Kreuz Baselland ist ein auf Liestal ausgerichtetes Pilotprojekt von **Salute** geplant - mit Liestaler Freiwilligen, gerne auch aus unseren Kirchen.

Salute bringt Sie als Patin oder Paten mit einem erwachsenen Flüchtling oder einer Flüchtlingsfamilie mit einem F- oder B-Ausweis in Kontakt. Sie treffen sich für eine bestimmte Zeit regelmässig und erleichtern den in Liestal wohnhaften Flüchtlingen den Einstieg in die deutsche Sprache und unseren Alltag.

Für alle Interessierten findet ein **Informationsabend** statt am **Dienstag, 21. Juni von 19.30 bis 21.00 Uhr** im Martinshof. Wer ins Projekt einsteigt, erhält auch spezifische Weiterbildung zum Asylwesen oder zur Deutschvermittlung.

Wenn Sie das Projekt anspricht, wenn Sie sich auf eine solche ungewöhnliche Begegnung einlassen wollen, melden Sie sich doch bis am 14. Juni an für den Informationsabend.

Für die Anmeldung oder für Fragen wenden Sie sich an die Projektverantwortliche beim Roten Kreuz Baselland, Corinne Sieber, 061 905 82 03, c.sieber@srk-baselland.ch. Erste Fragen zum Projekt beantwortet Ihnen auch der Pfarreisozialdienst, Barbara Scheibler, scheibler@rkk-liestal.ch.

Noch keine Ferienpläne?!

Dann nichts wie anmelden für unsere Generationenferien in Montmirail/NE vom 3. - 8. Juli.

Es hat noch freie Zimmer!

Entspannung, Naturerlebnisse, kreative Momente und Impulse für den eigenen Glauben werden locker miteinander verbunden. Das wunderbare Chateau mit grossem Umschwung, mit Schwimmbad, Sportplätzen und lauschigen Plätzen ist wie geschaffen für erholsame Ferien für Familien, Singles, Alleinerziehende, Senioren und Seniorinnen, Grossmamis/-papis mit Grosskindern.

Infos: Flyer in der Kirche oder unter www.rkk-liestal.ch oder bei Peter Messingschlager (Tel. 061 927 93 50).

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 12. Juni, 20.00 Uhr
Ökum. Abendfeier im Gotteshaus Ramlinsburg

Montag, 13. Juni, 19.00 Uhr
Tanzabend mit Live-Musik für jung und alt in unserem Pfarreiheim

Donnerstag, 16. Juni, 10.00 Uhr
Café TheoPhilo: „Über Gott und die Welt"

Donnerstag, 23. Juni, 20.00 Uhr
Kirchgemeindeversammlung
(Rechnung 2015)

Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr
Ökum. Familiengottesdienst zum Schuljahresende

Sport und Wort Die etwas andere Velotour für Männer

Datum: *Freitag, 10. Juni 2016*
Treffpunkt: 18.00 Uhr Parkplatz Pfarrei Bruder Klaus
Programm: Velotour mit Stationen, Grillieren.
Bei schlechtem Wetter: Alternativprogramm.
Mitbringen: Velo mit Beleuchtung, Picknick
Infos: Pfarrei Bruder Klaus Liestal, 061 927 93 50
Spezielles: Anmeldung bitte umgehend!
Diese Veranstaltung führen wir gemeinsam mit der Reformierten Kirchgemeinde Bubendorf-Ramlinsburg durch.

Seniorenausflug am *15. Juni 2016*

Grotte Réclère und Porrentruy
Treffpunkt: 07.45 Liestal, Emma Herwegh Platz
Abfahrt: 08.00 mit dem Sägesser Autocar
- Führung durch die Grotte Réclère
- Mittagessen im Restaurant Grotte
- Stadtführung in Porrentruy
- Zvierihalt in Laufen (nicht inbegriffen)

Ankunft in Liestal ca. 19.15 Uhr
Beitrag: CHF 55.00 Uhr
Anmeldungen bitte umgehend ans Pfarramt.

ruPix.ch

GRAFIK-DESIGN WEB-DESIGN FOTOGRAFIE

EINE ADRESSE FÜR IHRE GRAFISCHEN ARBEITEN.

GRAFIKATELIER ruPix.ch

DAVE RUTSCHMANN BÜNDTENSTRASSE 3B 4419 LUPSINGEN

+41 79 687 19 99 ruPix@ruPix.ch www.ruPix.ch

dettwiler

Dettwiler AG
Spenglerei Sanitär
4419 Lupsingen
061 911 04 70

- Neu- und Umbauten
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Bodenleitungen
- Blitzschutz
- Heizungssanierungen
- Waschmaschinen

Ihr Fachmann im Dorf
seit über 40 Jahren

GARTEN – TEAM
BUSER AG
4410 Liestal

Gartenpflege, Gartenplanung
Gartenänderung und Beratung.

Rufen Sie uns an, wir sind für Sie da.

061 903 20 25
www.gartenteambuser.ch
info@gartenteambuser.ch

Zentrales und naturnahes Wohnen in der Obermatt in Lupsingen,
wir vermieten an ruhiger, zentraler Lage mit toller Aussicht, Nähe Bushaltestelle, gepflegte, süd-west-orientierte, helle Wohnung mit grosszügiger Einteilung, direkter Hauszugang aus der AEH, Lift, schwellenfrei und rollstuhlgängig, Heizung durch Wärmeverbund mit Schnitzelheizung

nach genereller Mietzinsreduktion noch attraktivere Mietpreis in der Obermatt

4 ½-Zimmer mit grossem Balkon im Obergeschoss
96 m2 WNF,
Miete neu Fr. 1'360.-- + NK Fr. 320.—
Bezugstermin nach Absprache
Wir haben interessante Antrittskonditionen.

Autoeinstellplatz, Fr. 119.--/mtl.

Hobbyraum, 10 m2 NF, ab Fr. 88.--/mtl.

weitere Infos unter www.wbgobermatt.ch und www.bgbl.ch „Lupsingen". Weitere Informationen und Besichtigung durch die Wohnbaugenossenschaft Obermatt, Tel. 061 911 93 21 oder Bürgschafts-genossenschaft BL, Tel. 061 416 82 22

Das Allerletzte

Nach der 2. enttäuschenden Runde fragt der Trainer seinen Boxer:

„Willst Du eigentlich den Titel oder den Friedensnobelpreis?"

forum lupsingen

Grill und Boulespiel

Wir freuen uns, die Einwohnerinnen und Einwohner von Lupsingen mit ihren Kindern zum dritten Grillfest einzuladen:

Datum: Freitag, 24. Juni 2016

Zeit:	ab 18 Uhr
Ort:	Leimenspielplatz
Mitbringen:	etwas auf den Grill, mit dem nötigen Essgeschirr und Getränke
forum:	wir machen Feuer, stellen Tische auf, haben Boulekugeln und Wasser zum Trinken dabei
Fragen:	Annamarie Scheidegger, Tel. 061 911 03 54 anscheidegger@bluewin.ch

Apérogebäck / Kuchen für das Buffet kann am Abend mitgebracht werden.

Bereits jetzt schon herzlichen Dank.